

MÜNSTERLAND Festival

4. Okt —
8. Nov 2025

Gastland: **Spanien**

FLAMENCO
mit Flamingos



MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

MUSIK
KUNST
DIALOGE

part 13



Zusammenhalt kann man proben.

Musik fördern heißt Gemeinschaft stärken.

Darum unterstützen die Sparkassen im Münsterland viele spannende Musikprojekte. Vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

Mehr Infos unter: www.sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkassen
im Münsterland

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR 13. AUSGABE DES MÜNSTERLAND FESTIVALS!

Vor 20 Jahren begann eine kulturelle Reise, die bis heute andauert – voller inspirierender Künstlerinnen und Künstler, mutiger Programme, überraschender Entdeckungen und lebendiger Begegnungen. Seit 2005 lädt das Münsterland Festival dazu ein, die Vielfalt Europas durch Musik, Kunst und Dialoge immer wieder neu zu entdecken.

Was im Kreis Coesfeld seinen Anfang nahm und gemeinsam von den vier Münsterlandkreisen sowie der Stadt Münster getragen wurde, hat sich zu einem kulturellen Leuchtturm der Region entwickelt. Seit 2010 liegt die Organisation beim Münsterland e.V., der das Festival in enger Zusammenarbeit mit seinen Partnern weiterführt. Das Münsterland Festival ist dabei mehr als nur eine Veranstaltungsreihe: Es ist Ausdruck eines kreativen Austauschs und eines gemeinsamen europäischen Geistes.

2025 richtet sich der Blick nach Spanien. Flamenco und Jazz, Tradition und Avantgarde, Tanz, Bildende Kunst und Kulinarik verschmelzen zu einem facettenreichen Porträt eines Landes, das sich in stetigem Wandel zeigt. Über fünf Wochen hinweg bietet das Programm Konzerte, Ausstellungen, Exkursionen und mehr – stets mit authentischen Erlebnissen und bewegenden Momenten.

Von Beginn an unterstützt durch das Regionale Kultur Programm NRW (RKP), getragen von vielen engagierten Sponsoren und Stiftungen sowie mit großzügiger Förderung durch unsere Partnerinstitutionen in Spanien, danken wir allen, die dieses Festival möglich machen.

Nicht zuletzt danken wir Ihnen, unserem Publikum, für Ihre Neugier, Ihre Offenheit und Ihre Begeisterung, die das Münsterland Festival lebendig machen und zu einem Ort der Begegnung werden lassen.

Freuen Sie sich mit uns auf eine künstlerische Entdeckungsreise durch Spanien – und durch das Münsterland. **¡Bienvenidos!**



Christine Sörries
Künstlerische
Leiterin



Andreas Grotendorst
Vorstand
Münsterland e.V.



Lars Krolik
Festivalleiter
Münsterland e.V.

EINFÜHRUNG

Vorwort Ina Brandes

Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW 04

Gemeinsames Vorwort

der Landräte und des Oberbürgermeisters 05

Partner und Dank 06

Grußwort der Botschaft von Spanien 09

SunFacts 10

PROGRAMMÜBERSICHT

MUSIK

13

Sa, 04. Okt **Eröffnung Antonio Lizana: Vishuddha** | Rheine 14

So, 05. Okt **Rusó Sala & Míriam Encinas** | Wadersloh 16

So, 05. Okt **Antonio Serrano & Kaele Jiménez** | Haltern am See 17

Mi, 08. Okt **la Jose** | Münster 18

Do, 09. Okt **PAUSE Duo (Xabier Zeberio & Iñar Sastre)** | Everswinkel 19

Fr, 10. Okt **Ana Crismán: Arpa Flamenca** | Ahlen 20

Fr, 10. Okt **Alos Quartet** | Vreden 21

Sa, 11. Okt **Daniel García Trio** | Ahaus 22

Sa, 11. Okt **Mar Pujol** | Nottuln 23

So, 12. Okt **Daniel García & Pablo Martín Caminero** | Nordkirchen 24

So, 12. Okt **Ana María Valderrama & David Kadouch:**
LORQUIANA | Steinfurt 25

Mi, 15. Okt **Lucia Fumero Trio** | Münster 26

Do, 16. Okt **CAAMAÑO&AMEIXEIRAS** | Borken 27

Fr, 17. Okt **Clara Peya Duo** | Lüdinghausen 28

Sa, 18. Okt **Erdal Akkaya & Jerónimo Maya** | Telgte 29

Sa, 18. Okt **Marco Mezquida Trio** | Saerbeck 30

So, 19. Okt **Chicuelo & Marco Mezquida** | Münster 31

Do, 23. Okt **Andrés Coll: Cosmic Trio** | Greven 32

Do, 23. Okt **Oreka TX** | Mettingen 33

Fr, 24. Okt **Oreka TX** | Bocholt 33

Fr, 24. Okt **Camarada Ventura** | Schöppingen 34

Sa, 25. Okt **Eunoia** | Dülmen 35

So, 26. Okt **Mélodie Gimard** | Raesfeld 36

So, 26. Okt **Matthieu Saglio: AMURA** | Sendenhorst 37

Do, 30. Okt **Trinidad Jiménez: ELÉCTRICA** | Coesfeld 38

Sa, 01. Nov **David Martín Gutiérrez & Ana Bakradze** | Olfen 39

So, 02. Nov **Irene Reig Quartet** | Oelde 40

So, 02. Nov **Andrés Barrios feat. Carmen Young Pérez** | Emsdetten 41

Do, 06. Nov **Sinfonieorchester Münster** | Gescher 42

Do, 06. Nov **Münsterland-Festival-Quartett** | Tecklenburg 43

Fr, 07. Nov **Lluís Capdevila Trio** | Hörstel 44

Fr, 07. Nov	Magalí Sare & Manel Fortià Münster.....	45
Sa, 08. Nov	Abschluss: Momi Maiga Lüdinghausen.....	46

KUNST

ab Do, 02. Okt	Ausstellung: prINT – Das Grafikprojekt Rheine	50
ab So, 05. Okt	Ausstellung: prINT – Das Grafikprojekt Borken.....	50
ab So, 12. Okt	Ausstellung: Laura Nieto Nottuln	53
Mi, 05. Nov	Filmvorführung: Kino aufs Land meets Münsterland Festival Ennigerloh.....	54
ab Sa, 08. Nov	Ausstellung: Eduardo Chillida Lüdinghausen.....	55

DIALOGE

Sa, 11. Okt	Exkursion: RESET*Landpartie von Havixbeck nach Nottuln Havixbeck	59
So, 26. Okt	Exkursion: RESET*Landpartie in und um das Wasserschloss Raesfeld Raesfeld.....	60
Sa, 11. Okt	Exkursion: Der 9. Münsterland-Ritt Nottuln	61
Sa, 18. Okt–		
So, 19. Okt	Exkursion: Pilgerwanderung auf dem Jakobsweg Warendorf ..	62
Di, 28. Okt	Themenabend: Gespräch zum Spanienbild in Deutschland Münster	64
So, 02. Nov	Tanzworkshop: El Patio Andaluz Emsdetten	65
Mi, 05. Nov	Diskussionsveranstaltung: Nachhaltige Mobilität in der Kultur Münster.....	66

WEITERE AUSSTELLUNGEN IM MÜNSTERLAND

bis So, 05. Okt	Im Dreigestirn der Moderne. Picasso – Miró – Chagall Wadersloh.....	68
bis So, 09. Nov	Face to Face. Picasso und die Pariser Moderne. Münster.....	69
ab Fr, 26. Sep	Kirchner. Picasso Münster	70

VERANSTALTUNGSORTE

Übersichtskarte aller Veranstaltungsorte	72
Schlösser und Burgen	75
Moderne Architektur	85
Orte mit Geschichte	93

NACHHALTIGKEIT BEIM MÜNSTERLAND FESTIVAL	100
---	-----

TICKETINFORMATION UND SERVICE	102
--	-----

KONTAKT UND IMPRESSUM	104
------------------------------------	-----



Ina Brandes
Ministerin für
Kultur und
Wissenschaft des
Landes NRW

LIEBE FESTIVALBESUCHERINNEN UND FESTIVALBESUCHER,

Flamenco mit Flamingos – und das im Münsterland. Was klingt wie eine unwahrscheinliche Geschichte, ist das Motto der 13. Ausgabe des Münsterland Festivals.

Es gibt sie tatsächlich, die Flamingos im Münsterland. Genauer gesagt im Naturschutzgebiet Zwillbrocker Venn. Und aus Anlass des Festivals hat auch der Flamenco hier einen großen Auftritt – als Teil der musikalischen Kultur des diesjährigen Gastlands Spanien. Insofern steht „Flamenco mit Flamingos“ für den gemeinsamen Tanz oder musikalischen Dialog verschiedener Kulturregionen.

Damit auch alle, die das Münsterland schon kennen, es bei dieser Gelegenheit noch besser kennenlernen können, findet das vielfältige Programm aus Jazz-, Pop-, Folk- und Klassik-Konzerten in historischen Wasserschlössern, ehemaligen Industrieanlagen, Ausstellungshallen und Kunstvereinen, Konzertsälen und Theatern statt. Ausstellungen, Filmvorführungen, Exkursionen, Themenabende und Tanzworkshops erweitern das Programm und rücken das Gastland noch näher.

Damit ist das Münsterland Festival ein Paradebeispiel für das, was entstehen kann, wenn alle lokalen Akteurinnen und Akteure an einem Strang ziehen: alle Kreise im Münsterland – Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf – sowie die Stadt Münster. Deshalb unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen das Festival von Beginn an mit Mitteln des Regionalen Kultur Programms NRW.

Ihnen allen wünsche ich viel Vergnügen und spannende Entdeckungen beim Münsterland Festival.

GEMEINSAMES VORWORT DER LANDRÄTE UND DES OBERBÜRGERMEISTERS ZUM MÜNSTERLAND FESTIVAL 2025

Seit Jahrzehnten gehört Spanien zu den beliebtesten Reisezielen der Deutschen. Viele verbinden das diesjährige Partnerland des Münsterland Festivals daher mit strahlendem Sonnenschein, weiten Stränden und leckerer Paella.

Einige haben so vielleicht auch schnell den Schlager „Viva España“ von Imca Marina aus dem Jahr 1972 im Ohr, der die Reiselust der Europäer nach Spanien besingt. In dem Liedtext heißt es unter anderem: „Ja es fesselt Dich der Klang der Castagnetten und der Flamenco, der lässt Dich nicht mehr los. Wenn wir so etwas bei uns zuhause hätten, dann wär’ der Urlaub zuhause grandios.“

Klang von Kastagnetten und Flamenco bei uns zu Hause – genau das bietet das Münsterland Festival in diesem Jahr. In zahlreichen Konzerten werden an vielen unterschiedlichen Orten in unserer Region leidenschaftliche und temperamentvolle Klänge von der iberischen Halbinsel zu hören sein. Die musikalische Qualität wird dabei das Schlagerniveau gewiss übertreffen. Zusätzlich werden Ausstellungen und Exkursionen verdeutlichen, wie groß Spaniens kultureller Reichtum abseits der Strände und Touristenhochburgen ist.

Wir freuen uns auf das interessante Zusammenwirken von spanischer Musik und Münsterländer Heimat und hoffen so, die vielfältigen und freundschaftlichen Beziehungen innerhalb des vereinten Europas stärken zu können. Herzlich laden wir alle dazu ein, einen grandiosen Urlaub zu Hause zu erleben und sich von den typisch spanischen Rhythmen begeistern zu lassen.



Dr. Kai Zwicker
Landrat des Kreises
Borken



**Dr. Christian
Schulze Pellengahr**
Landrat des Kreises
Coesfeld



Dr. Martin Sommer
Landrat des Kreises
Steinfurt



Dr. Olaf Gericke
Landrat des Kreises
Warendorf



Markus Lewe
Oberbürgermeister
der Stadt Münster

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN FÖRDERERN UND UNTERSTÜTZERN:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stiftung Kunst & Kultur Münsterland



EIN RIESIGER DANK GILT AUCH DEN VIELEN PARTNERN UND INSTITUTIONEN VOR ORT – OHNE SIE WÄRE DIESES FESTIVAL NICHT MÖGLICH.

AHAUS: Marketing & Tourismus | Stadt Ahaus – Fachbereich Bildung, Kultur, Sport

AHLEN: Kunstmuseum Ahlen

BOCHOLT: Stadt Bocholt – Fachbereich Kultur und Bildung | Tourist Info Bocholt

BORKEN: Stadt Borken – FB 41: Kultur und Weiterbildung

COESFELD: Stiftung Haus Hall

DÜLMEN: Stadt Dülmen – Wirtschaftsförderung/Kulturförderung

EMSDETTEN: emskult | Galerie Münsterland | Stroetmanns Fabrik

ENNIGERLOH: Alte Brennerei Schwake

EVERSWINKEL: Haus Brückhausen

GESCHER: Stadt Gescher – Fachdienst 7

GREVEN: Greven Marketing | Kulturinitiative Greven

HALTERN AM SEE: Kulturstiftung Masthoff | Kunsthalle Burkamp | Stadtagentur Haltern

HAVIXBECK: Stift Tilbeck | Josef Räkers

HÖRSTEL: DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

LÜDINGHAUSEN: Kreis Coesfeld – Kulturabteilung | Lüdinghausen Marketing

METTINGEN: Draiflessen

MÜNSTER: B-Side | Centro Español Hilstrup | Filmwerkstatt Münster | Kulturbahnhof Hilstrup | Kunstmuseum Pablo Picasso | LWL-Altertumskommission für Westfalen | LWL-Museum für Kunst und Kultur | RESET e.V. | Sinfonieorchester Münster | Stadt Münster – Stadtteilkulturmanagement | Theater Münster

NORDKIRCHEN: Kreis Coesfeld – Kulturabteilung | Tourist Information

NOTTULN: Galerie Hovestadt | Gemeinde Nottuln – Kulturkoordination | Reitschule Altroge-Terbrack

OELDE: Kreis Warendorf – Kulturabteilung | Kulturgut Haus Nottbeck

OLFEN: Kunst- und Kulturverein Olfen | Schloss Sandfort

RAESFELD: Akademie des Handwerks Schloss Raesfeld | Tourist-Info Raesfeld

RHEINE: Druckvereinigung Bentlage | Falkenhof Museum | Kloster Bentlage | Stadtkultur Rheine

SAERBECK: Bunker 11 | Gemeinde Saerbeck

SCHÖPPINGEN: Freundeskreis Schöppinger Konzerte

SENDENHORST: Förderverein Haus Siekmann

STEINFURT: Bagno-Kulturkreis | Steinfurt Marketing und Touristik | Kreis Steinfurt

TECKLENBURG: Tecklenburg Touristik | Wasserschloss Haus Marck

TELGTE: RELÍGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur

WADERSLOH: Museum Abtei Liesborn

VREDEN: Kreis Borken – Kulturabteilung kult

Unser Dank gilt auch allen Orten und Partnern, die in diesem Jahr leider nicht dabei sein können.

Ebenso danken wir dem Hotel Conti als unserem exklusiven Festivalhotel.

Einen ganz besonderen Dank richten wir an das Referat 411 im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und die Bezirksregierung Münster (Dezernat 48).

Spanien entdecken.

Mit reiseart.

reise
art

Inspiziert vom Gastland des **Münsterland Festivals** führen unsere **exklusiven Gruppenreisen** zu kulturellen Highlights und verborgenen Schätzen. In kleinen Gruppen, begleitet von lokalen Experten, erleben Sie Spaniens Vielfalt hautnah.

Extremadura | 21. bis 26. März 2026

Entdecken Sie den geheimnisvollen Westen Spaniens - eine Reise voller Kultur, unberührter Natur und lebendiger Tradition. Malerische Dörfer und UNESCO-Stätten liegen ganz nah beieinander und warten darauf, entdeckt zu werden.

Katalonien | 15. bis 21. April 2026

Erleben Sie Kataloniens Küste und Hinterland aktiv – mit traumhaften Ausblicken, versteckten Orten und kulturellen Highlights. Unsere deutsche Wanderführerin begleitet Sie auf spannenden Touren abseits der bekannten Wege.

Andalusien | 04. bis 10. Mai 2026

Tauchen Sie ein in die Welt der Andalusischen Reitschule, erleben Sie Flamenco voller Leidenschaft und genießen Sie Kultur und Kulinarik im sonnigen Süden Spaniens. Diese Reise wird Sie begeistern.

Buchen Sie Ihre Reise exklusiv unter www.reiseart.de oder vor Ort in unseren **Lufthansa City Center Reisebüros Lückertz & Schlagheck**. Weitere Informationen zu unseren Spanien-Reisen sowie Preise finden Sie über den QR-Code:



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE SPANIENFREUNDE,

im Jahr 2025 steht das Münsterland ganz im Zeichen der spanischen Kultur. Spanien ist Gastland beim diesjährigen Münsterland Festival. Eine gelungene Initiative, mit der das Festival die europäischen Gemeinsamkeiten fördern und intensivieren möchte. Das freut mich sehr, denn es ist notwendig, diese verbindenden Elemente und freundschaftlichen Beziehungen zu festigen, in unser Bewusstsein zu rücken und stetig auszubauen.

Für den Herbst hat das Münsterland Festival ein äußerst ambitioniertes Veranstaltungsprogramm rund um Spanien, seine Menschen, Kultur und Traditionen auf die Beine gestellt. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei: Musik, Podiumsgespräche, Bildende Künste. Das Programm trägt allen Bereichen Rechnung und wird dazu beitragen, dass wir Spanien hier in Deutschland noch näher, intensiver und aus verschiedenen Perspektiven betrachten können.

Das umfangreiche Festivalprogramm wird zu einem noch breiteren und aktuelleren Gesamtbild der spanischen Kultur und Gegenwart beitragen. Spanien als Gastland 2025 soll Interesse und Neugierde anregen und fördern.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen am Programm Beteiligten zu bedanken. Es sind die vielen Akteure und lokalen Träger, die die Veranstalter des Münsterland e.V. unterstützen, die mit ihrem Engagement und ihrem Interesse solche Projekte überhaupt erst möglich machen. Meinen Dank ebenfalls an die vielen Künstlerinnen und Künstler, die durch ihre Arbeit zur Verständigung und Begegnung beitragen.

Ich wünsche Ihnen allen viele interessante und spannende Veranstaltungen.



Pascual Navarro
Botschafter
von Spanien

SunFacts

GEOGRAFIE

Spanien hat rund **48** Millionen Einwohnerinnen und Einwohner auf einer Fläche von 505.990 km². Zum Vergleich: Das Münsterland zählt **1,6** Millionen Einwohner und Einwohnerinnen auf 5129 km². Spanien bietet somit mehr als sechsmal so viel Fläche pro Kopf wie das Münsterland – viel Platz für Sonne, Tapas und Kultur.



SPRACHVIELFALT

Neben der Amtssprache Spanisch gibt es weitere offizielle Regionalsprachen wie **Katalanisch, Baskisch** oder **Galicisch**. Die sprachliche Vielfalt wird sogar durch Artikel 3 der spanischen Verfassung geschützt.



MEHR ALS EIN TANZ

Der Flamenco hat seinen Ursprung in Andalusien. Die berühmte Kunstform beinhaltet traditionell Tanz, Gesang und Gitarrenspiel. Seit 2010 gehört der Flamenco zum **Immateriellen Kulturerbe** der UNESCO.



HEIMAT DER FLAMINGOS

Mit über **20.000** Vögeln lebt im spanischen Fuente de Piedra eine der größten Flamingo-Kolonien Europas. Eine echte Besonderheit sind ihre Artgenossen im Münsterland: Im Zwillbrocker Venn befindet sich das nördlichste Brutgebiet Europas.

VORURTEIL SIESTA

Nur ein **Fünftel** der Spanierinnen und Spanier hält mittags wirklich Siesta – doch in heißen Regionen schließen Läden oft zwischen 14 und 17 Uhr. Gegessen wird dafür erst ab 21 Uhr.



8000 KILOMETER KÜSTE ...

... gibt es in Spanien. Das ist fast doppelt so viel, wie es touristische Radwege im fahrradliebenden Münsterland gibt (ca. **4500** km). Aber auch im Landesinneren unseres Gastlandes gibt es viel zu entdecken.



LAND DER SONNE

Während im Münsterland nur ca. **1500** Stunden im Jahr die Sonne scheint, hat Spanien ca. **3000** Sonnenstunden pro Jahr – also quasi ein ganzer Sommer mehr.



PROGRESSIVER VORREITER ...

... ist Spanien in Sachen **Frauenrechte**. Ein paar Meilensteine:

- seit 2006: Erfassung der Daten zu geschlechtsspezifischer Gewalt
- seit 2009: kostenlose Pille danach
- seit 2022: „Nur Ja heißt Ja“
- seit 2023: bezahlte Krankmeldung bei Menstruationsschmerzen



ALLES, WAS DAS
MÜNSTERLAND BEWEGT.

Von bodenständig bis hocheklusiv!



BLEKER  GRUPPE

Offizieller Partner des Münsterland Festivals

Die Bleker Gruppe – Die Welt des Automobils

Aus einer Vielfalt von 18 Marken bieten wir alles für Ihre persönliche Mobilität. Immer in Ihrer Nähe mit acht Standorten im Herzen des Münsterlandes.

bleker-gruppe.de

Alpine A110: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 153; CO₂-Klasse: E



MUSIK

Spaniens Musik ist so vielfältig wie seine Regionen – tief verwurzelt in Traditionen und zugleich offen für neue Klänge. Mit über 30 Konzerten begibt sich das Münsterland Festival auf eine musikalische Entdeckungsreise durch die Regionen Spaniens: Der andalusische Flamenco zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Programm, etwa wenn Chicuelo & Marco Mezquida die traditionelle Flamencogitarre mit zeitgenössischem Jazz verschmelzen. Aus Katalonien bringt Clara Peya eine poetische Klangsprache auf die Bühne, in der sich Jazz und klassische Elemente kunstvoll verbinden. Das Baskenland setzt

mit Oreka TX und der archaischen Txalaparta, einem traditionellen Perkussionsinstrument, kraftvolle Akzente. Aus Galizien lassen CAAMAÑO&AMEIXEIRAS die Schönheit ihrer keltisch inspirierten Musik lebendig werden. Auch der spanische Jazz zeigt sich in seiner ganzen Vielfalt: Das Marco Mezquida Trio, das Daniel García Trio oder Momi Maiga, der Jazz mit westafrikanischen Rhythmen verwebt, stehen exemplarisch für diese kreative Fusion unterschiedlicher Musikwelten. Beim Münsterland Festival gibt es Spaniens musikalischen Reichtum zu entdecken – in all seiner Tiefe, Schönheit und emotionaler Kraft.



Sa, 4. Oktober

Falkenhof Museum, Morriensaal | Rheine

ERÖFFNUNG

ANTONIO LIZANA:
VISHUDDHA

Genre: Flamenco, Jazz, Tanz

Führung: 18 Uhr*

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Antonio Lizana Gesang, Saxofon
El Mawi de Cádiz Gesang,
Flamenco-Tanz

David Sancho Mangas Piano
Arin Keshishi Bass
Shayan Fathi Schlagzeug

Eintritt: VVK 26 € (erm. 22 €)
AK 29 € (erm. 25 €)

* durch das Falkenhof Museum
(gegen 2 € Aufpreis buchbar)

DIE NEUE STIMME DES FLAMENCO-JAZZ

Antonio Lizana zählt zu den prägenden Künstlern des zeitgenössischen Flamenco-Jazz. Mit leidenschaftlichem Gesang, virtuosem Saxofonspiel und einem feinen Gespür für Tradition und Moderne verbindet er andalusischen Flamenco mit Jazz, orientalischen Klängen und globalen Einflüssen. Seine Musik ist zugleich verwurzelt und weltoffen – eine kraftvolle Brücke zwischen Kulturen.

Ein besonderer Höhepunkt jedes Konzerts ist der Auftritt von El Mawi de Cádiz – Flamenco-Tänzer, Sänger und ein echtes Bühnenerlebnis. Sein Tanz ist mehr als visuelle Begleitung: Er wird zum perkussiven Instrument, das mit



Foto: Ana Solimis



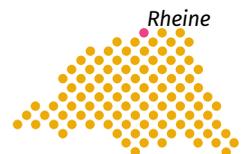
Foto: Markus Läckinger



Foto: Günter Maib

stampfendem Rhythmus, Körperausdruck und Präzision den musikalischen Puls mit formt. In der Interaktion mit Band und Publikum wird El Mawi zur treibenden Kraft, zur menschlichen Perkussion – intensiv, hypnotisch, elementar.

Das Ganze fließt zusammen in Lizanas neuem Album „Vishuddha“, benannt nach dem Chakra der Stimme und Reinheit. Es spiegelt Lizanas musikalische Vision: emotional, spirituell, grenzenlos. Im Falkenhof Museum in Rheine entfaltet sich dieses Klanguniversum live – ein Abend voller Intensität, Rhythmus und Tiefe.



Genre: Folk, Modern

Führung*: 14 Uhr

Einlass: 15.30 Uhr

Beginn: 16 Uhr

Rusó Sala Gesang, Gitarre,
Saitentambourin, Perkussion
Miriam Encinas Kantele,
mittelalterliche Bratsche, Flöte,
Saitentambourin, E-Gitarre,
Sampler, Schlagzeug

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)

** durch die Sonderausstellung „Das
Dreigestirn der Moderne: Picasso –
Miró – Chagall“ (gegen 2 € Aufpreis
buchbar, letzter Ausstellungstag)*



MUSIK WIE EIN FLÜGELSCHLAG

Wenn die Musikerin und Komponistin Rusó Sala die ersten Gitarrensaiten anschlägt, weht vor dem inneren Auge ein Hauch von Melancholie über trockenen Sandboden und regt zum Nachdenken über die eigene Bewegungsfreiheit und Identität an.

Gemeinsam mit der Multiinstrumentalistin Míriam Encinas bildet Sala ein spannendes Duo, das leise wie ein Zugvogel die verschiedenen Stile, Sprachen und Epochen der iberischen Halbinsel passiert. Dabei nutzen die Musikerinnen Instrumente wie die Kantele – eine Art Zither –, Flöte, Trommel, aber auch E-Gitarre oder Sampler und erschaffen eine gefühlvolle Klangwelt zwischen Europa und dem Orient.

Der Name PAXARAS bedeutet so viel wie „Frieden pflügen“ oder „Vogelflug“ und spricht die Sinne an: Du hörst den Wind wehen, spürst die Sonne auf der Haut und siehst unter dir die spanischen Landschaften vorüberziehen. Flieg mit!

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.

So, 5. Oktober

Museum Abtei Liesborn | Wadersloh

RUSÓ SALA & MÍRIAM ENCINAS:

PAXARAS



ANTONIO SERRANO & KAELE JIMÉNEZ

So, 5. Oktober

Kunsthalle Burkamp | Haltern am See

Foto: Lucía Sanchez Noguera

MEISTER DER MUNDHARMONIKA TRIFFT NATURTALENT AM KLAVIER

Für seine Musik braucht der in Madrid geborene Antonio Serrano nur in die Jackentasche greifen, denn er gilt als einer der besten Mundharmonika-Spieler aller Zeiten. Er hat sich durch nahezu alle Genres, Länder und Preise gespielt – darunter auch der Latin Grammy – und spanische Musikgeschichte geschrieben, indem er die Mundharmonika in der Flamenco-Musik etablierte.

Einen spannenden Duo-Partner hat sich Serrano mit Kaele Jiménez ausgesucht. Der junge Autodidakt ist mit angeborener musikalischer Intuition und dem absoluten Gehör ein Naturtalent am Klavier. Er gilt als einer der hoffnungsvollsten Pianisten Spaniens.

Inspiziert durch legendäre Duos wie Paco de Lucía und John McLaughlin präsentieren die beiden Virtuosen in der Kunsthalle Burkamp besten Flamenco-Jazz mit kreativen Improvisationen und einem ganz besonderen Klang.

Ermöglicht durch die KulturStiftung Masthoff und Acción Cultural Española.

Genre: Jazz, Flamenco

Führung*: 16.30 Uhr

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Antonio Serrano Mundharmonika
Luis José „Kaele“ Jiménez Piano

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)
AK 25 € (erm. 21 €)

* durch die aktuelle Ausstellung
(gegen 2 € Aufpreis buchbar)



Mi, 8. Oktober

Kulturnahnhof Hilstrup | Münster

LA JOSE

Genre: Flamenco, Pop

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

la Jose Gesang, Tanz, Piano,
Perkussion

Luis Gallo Gitarre

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)

*Am Vormittag findet ein Konzert für
Schulklassen statt. Bei Interesse bitte
beim Festivalteam melden.*

STIMMGEWALTIGER FLAMENCO

La Jose hat sich einen Namen gemacht in der lange von Männern dominierten Flamenco-Szene. Die 42-jährige Sängerin, Songwriterin und Gesangslehrerin ist eine der interessantesten Stimmen des zeitgenössischen Flamen-
cos und führt mit einer unglaublichen Bühnenpräsenz durch alle Emotionen: Wenn ihr Herz bricht, bricht auch das des Publikums, wenn sie laut wird, wühlt es auf, wenn sie tanzt, reißt es mit. Dabei vereint sie in ihrer Musik europäische und lateinamerikanische Einflüsse und schöpft aus ihrem sephardischen Erbe.

La Jose blickt bereits auf eine lange Karriere mit zahlreichen Auftritten auf Festivals und in Clubs zurück, 2024 nahm sie an der spanischen Version des Fernsehformats „The Voice“ teil und erreichte das Viertelfinale. Im Kulturnahnhof Hilstrup präsentiert sie sich und ihren Flamenco leidenschaftlich und modern, tief und persönlich – ein Erlebnis.

Ermöglicht durch Acción Cultural Española.



PAUSE DUO

XABIER ZEBERIO &
IÑAR SASTRE

Do, 9. Oktober

Haus Brückhausen | Everswinkel

Foto: Etanowski

PURE ATMOSPHERE MIT NORDISCHEM TOUCH

Wer die Musik von Xabier Zeberio hört, der schwebt. Sie fühlt sich an wie das verschlafene Erwachen am frühen Morgen, der leise Gang durch nebelverhangene Wiesen oder verlassene Landschaften. PAUSE ist Projekt, Werk und der Name eines Albums zugleich. In unterschiedlichen Besetzungen entstehen atmosphärische Klänge, die dicht verwoben auf Gedankenreisen einladen und die Zeit anhalten. Immer etwas melancholisch, immer etwas unvollendet, immer mit Suchtfaktor.

Der Schöpfer dieser Atmosphäre ist ausgebildeter Violinist mit großer Liebe zur Nyckelharpa, einem schwedischen Saiteninstrument. Es verleiht seiner Musik einen besonderen Zauber. Beim Münsterland Festival im Haus Brückhausen präsentiert Xabier Zeberio PAUSE als Duo mit Iñar Sastre am Klavier – eine Pause vom Alltag, die zur inneren Reise wird.

Xabier Zeberio spielt außerdem im Alos Quartet am 10. Oktober im kult Vreden (S. 21).

Genre: Klassik, Folk, Modern

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Xabier Zeberio

Nyckelharpa, Violine

Iñar Sastre Piano, Keyboard

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)



Genre: Flamenco

Führung*: 18 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Ana Crismán Harfe

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)

* durch die Ausstellung „Ein Genuss!
Früchte in der Kunst von Renoir bis
Ai Weiwei“ (gegen 10 € Aufpreis
buchbar, Eintritt ab 16 Uhr möglich)



DIE WELTWEIT ERSTE FLAMENCO-HARFENISTIN

Harfe und Flamenco passen nicht zusammen? Doch! Wie es geht, zeigt die andalusische Künstlerin Ana Crismán. Sie ist weltweit die Erste, die den klassisch-sanften Saitenklängen der Harfe einen Flamenco-Anstrich verlieh. Mit eigener Technik und Sprache nutzt sie alle rhythmischen und melodischen Möglichkeiten. So verbindet sie das anmutige Instrument mit leidenschaftlichem Flamenco.

Crismáns innovatives Spiel bewegt sich zwischen Improvisation und Struktur, zwischen klassischer Ausbildung und dem musikalischen Erbe ihrer Heimat. Zum Münsterland Festival bringt sie ihr Instrument erstmals nach Deutschland und eröffnet im Kunstmuseum Ahlen mit der Flamenco-Harfe faszinierende Perspektiven auf eine jahrhundertealte Kunstform. Einzigartig!

Ermöglicht durch *Acción Cultural Española*.

ANA CRISMÁN:

ARPA FLAMENCA

Fr, 10. Oktober

Kunstmuseum Ahlen | Ahlen



ALOS QUARTET

Fr, 10. Oktober
kult | Vreden

Foto: Etanowski

STARKE STREICHER MIT AKTUELLER MUSIK

Vier Instrumente gemeinsam so zu spielen, dass sie wie ein einziges klingen – das ist hohe Kunst und zeichnet die Musik des Alos Quartet aus. Neben Violine, Bratsche und Cello nutzt das kleine baskische Streichorchester die Nyckelharpa, ein schwedisches Saiteninstrument.

Auf der Bühne überzeugen die Musikgrößen, die sich vor mehr als 25 Jahren zum Quartett formten, mit unerschöpflicher Nuancenvielfalt. Ihr Repertoire bewegt sich in verschiedenen Bereichen der aktuellen Musik und klingt wie ein Soundtrack zwischen Pop, Folk und Klassik. Subtile melodische Elemente, verwoben mit kraftvollen und energiegeladenen Fragmenten, erzeugen beim Münsterland Festival im kult in Vreden ein Konzerterlebnis für die Sinne. Hypnotisch und berührend!

Das Alos Quartet ist auch Teil der Landpartie in Havixbeck am 11. Oktober (15.30 Uhr, Stift Tilbeck, S. 59) Das Kurzkonzert ist offen für alle Interessierten und kann gegen Spende besucht werden.

Xabier Zeberio spielt außerdem im PAUSE Duo am 9. Oktober im Haus Brückhausen in Everswinkel (S. 19).

Genre: Klassik, Folk, Modern

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Xabier Zeberio Nyckelharpa,
Violine

Francisco Herrero Violine

Lorena Núñez Bratsche

Alejandro Saúl Cello

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)



Sa, 11. Oktober

Schloss Ahaus, Fürstensaal | Ahaus

DANIEL GARCÍA TRIO

Genre: Jazz

Führung*: 18 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Daniel García Piano, Synthesizer
Reinier Elizarde „El Negrón“
Kontrabass

Shayan Fathi Schlagzeug

Eintritt: VVK 24 € (Kategorie 1)

20 € (Kategorie 2)

AK 27 € (Kategorie 1)

23 € (Kategorie 2)

* durch das Schloss und die umliegende Stadt (gegen 3 € Aufpreis buchbar)

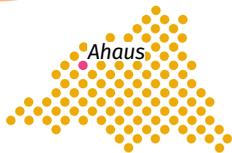
JAZZ, DER IN KEINE SCHUBLADE PASST

Er gehört mit seiner Musik zu einer neuen Generation spanischer Jazzmusiker und ist einer der wichtigsten Vertreter seines Fachs: Daniel García spielt frei und ungezwungen die Musik seines Heimatlandes. Voller Inspirationen aus Modern Jazz, Klassik, Pop und Einflüssen aus der Karibik und dem mittleren Osten, passt sein Jazz in keine Schublade. Und während noch vor einigen Jahrzehnten der Einfluss des Flamenco allgegenwärtig war, löst sich Garcías Musik nun immer mehr davon – ohne den Bezug zu verlieren.

Das „Daniel García Trio“, bestehend aus García, Reinier Elizarde „El Negrón“ und Shayan Fathi, gastiert beim Münsterland Festival im Schloss Ahaus und zeigt den Zuhörerinnen und Zuhörern, wie moderner Jazz sein kann – mal pointiert, mal melodisch, mal vielschichtig. Zu erwarten ist ein musikalisches „Wonderland“, denn genauso heißt sein neues Album.

Ermöglicht durch *Acción Cultural Española*.

Daniel García tritt außerdem am 12. Oktober mit Pablo Martín Caminero im Schloss Nordkirchen auf (S. 24).



ZWISCHEN GESTERN UND HEUTE

Die Lieder von Mar Pujol klingen wie aus einer anderen Zeit, und doch sind sie ganz im Heute verankert. Die Singer-Songwriterin aus Katalonien verbindet traditionellen Folk mit modernen Einflüssen aus Indie-Pop und mediterraner Musik. Mit ihrer warmen Stimme und der akustischen Gitarre erzählt sie poetische Geschichten von Alltag, Beziehungen und innerer Suche.

Begleitet wird sie von Bruna González am Cello, deren klassisch geschulter Ton den Klang erweitert. Gemeinsam schaffen sie eine intime Atmosphäre, in der sich Vergangenheit und Gegenwart musikalisch durchdringen. Beim Münsterland Festival treten sie in der Alten Amtmannei als Duo auf und zeigen dem Publikum ein ehrliches und tief berührendes Spiel.

Das Konzert ist auch in Kombination mit der Landpartie von Havixbeck nach Nottuln (S. 59) buchbar.

Genre: Folk, Pop

Einlass: 20 Uhr

Beginn: 20.30 Uhr

Mar Pujol Gesang, Gitarre

Bruna González Cello

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)



Foto: Esther Mune

MAR PUJOL

Sa, 11. Oktober

Alte Amtmannei | Nottuln



So, 12. Oktober

Schloss Nordkirchen, Oranienburg | Nordkirchen

DANIEL GARCÍA & PABLO MARTÍN CAMINERO

Genre: Klassik, Jazz

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Daniel García Piano

Pablo Martín Caminero Kontrabass

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

DAS BESTE AUS BEIDEN WELTEN

Ihre Wurzeln haben Daniel García und Pablo Martín Caminero in der klassischen Musik, die beide als ihre unerschöpfliche Quelle der Inspiration bezeichnen. So wundert es nicht, dass der Pianist García und der Kontrabassist Caminero Stücke bedeutender Komponisten wie Alexander Borodin, Johannes Brahms, Maurice Ravel oder John Williams neu interpretieren. Mit ihrer Improvisationskunst verfeinern und bereichern sie bekannte Kompositionen und verwischen einfühlsam die Grenzen zwischen Klassik und Jazz.

Beim Münsterland Festival am Schloss Nordkirchen zeigen sie, wie sich klassische Klangkunst und jazzige Freiheit gegenseitig beflügeln. Interaktion, Spontaneität und Überraschung treffen Sorgfalt im Klang, Detailgenauigkeit und Dynamik. Damit zählt das Duo-Projekt zu einem der originellsten und inspirierendsten der spanischen Musikszene.

Daniel García tritt außerdem mit seinem Trio am 11. Oktober im Schloss Ahaus (S. 22) auf.





ANA MARÍA VALDERRAMA

& DAVID KADOUCH:

LORQUIANA

So, 12. Oktober

Bagno Konzertgalerie | Steinfurt

Foto: Michael Novak

KLASSIK MIT SPANISCHEM HERZEN

Ein wahrhaft spanisches Programm mit Tiefgang, das Violinistin Ana María Valderrama und Pianist David Kadouch in Kooperation mit dem Bagno Kulturkreis ins Münsterland bringen: „Lorquiana“ lässt Erinnerungen an Federico García Lorca aufleben, einen der bedeutendsten Dichter Spaniens mit einem großen Herz für die Musik. Das passt, denn Valderrama ist eine der renommiertesten spanischen Violinistinnen der Gegenwart, der Franzose Kadouch ein souveräner und stilsicherer Pianist.

Beim Münsterland Festival interpretiert das Klassik-Duo mit viel Gefühl und Energie Werke von Francis Poulenc, Reynaldo Hahn, Manuel de Falla und Alicia Terzian, die alle mit der Persönlichkeit Loras verbunden sind. Abgerundet wird das Programm in der Bagno-Konzertgalerie mit einem musikalischen Werk des Dichters selbst.

Genre: Klassik

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Ana María Valderrama Violine
David Kadouch Piano

Eintritt: 38,50 € (Kategorie 1)
33 € (Kategorie 2)
27,50 € (Kategorie 3)



Mi, 15. Oktober
B-Side | Münster

LUCIA FUMERO TRIO

Genre: Jazz, Folk, Modern

Führung*: 18 Uhr

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Lucia Fumero Piano, Gesang

Martín Leiton Kontrabass

Juan Rodríguez Berbín Schlagzeug

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)

* durch das Haus (gegen
3 € Aufpreis buchbar)

ORIGINELLE FOLKLORE MIT VIELEN WURZELN

„Folklore“ heißt das aktuelle Album von Lucia Fumero und ist Ausdruck des kulturellen Erbes, das die Komponistin, Pianistin und Sängerin seit ihrer Kindheit umgibt. Ihre Musik ist geprägt von ihren katalanischen, argentinischen und schweizerischen Wurzeln. Nach einer klassischen Klavierausbildung studierte Fumero Latin Music in Rotterdam und Jazz-Piano in Ihrer Heimatstadt Barcelona.

Originell, frisch und fließend verbindet sie beim Münsterland Festival traditionelle Lieder mit instrumentalen Jazzthemen und überrascht auch mal mit elektronischen und sphärischen Klängen. Folklore ist dabei ein Statement des Herzens, eine Antwort auf Fumeros Suche nach Identität. Diese enorme musikalische Bandbreite bringt sie mit ihrem Trio im Hafen von Münster auf die kreative Bühne der B-Side – voller Klang und Seele.

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.



GALICISCHE MUSIK NEU GEDACHT

Sabela Caamaño und Antía Ameixeiras sind die Stars der neuen traditionellen galicischen Musik. Gegründet 2018, veröffentlichte das Duo 2021 sein erstes Album und revolutionierte damit die galicische Szene. Akkordeon, Violine und Gesang verbinden dabei traditionelle Musik mit zeitgenössischen Klängen und gehen frisch, tiefgründig und behutsam mit dem musikalischen Erbe um.

Die beiden Künstlerinnen zeigen dabei mit ausdrucksstarker Live-Performance das Wesen der spanischen Region Galicien. Als grünes Tor zum Atlantik erinnert ihre Heimat mit Klima und Landschaft an Irland oder die Bretagne – und ein bisschen auch die Musik. Im FARB schreiben CAAMAÑO&AMEIXEIRAS die galicische Tradition weiter, direkt hinein in die Moderne und das grüne Münsterland.

Genre: Folk, Modern

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Sabela Caamaño Akkordeon

Antía Ameixeiras Violine, Gesang

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)



Foto: adataberna

CAAMAÑO&AMEIXEIRAS

Do, 16. Oktober

FARB – Forum Altes Rathaus Borken | Borken

Genre: Jazz, Pop

Führung*: 18 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Clara Peya Piano

Santi Careta Gitarre

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)

* durch die Ausstellung „the Taste of: CULTURE“ (gegen 2 € Aufpreis buchbar)

POETISCHER PUNK AM PIANO

Die katalanische Pianistin Clara Peya beschreibt ihren Stil als „punk-romantisch“ – ein Spannungsfeld zwischen Zartheit und Zorn, Poesie und Protest. Peya, klassisch ausgebildet und in Jazz wie Neuer Musik versiert, nutzt das Klavier als Sprachrohr für Gefühl und Haltung.

Gemeinsam mit dem Gitarristen Santi Careta entsteht ein intensiver musikalischer Dialog, der Genregrenzen sprengt und sich zwischen Jazz, Pop, Klassik und experimenteller Musik bewegt. Die Musik des Duos wird zur unmittelbaren Form der Kommunikation – performativ, unbequem und berührend. Die Gäste auf der Burg Vischering dürfen sich beim Münsterland Festival auf ein klangstarkes Duo-Erlebnis voller Ausdruck freuen.

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.



Foto: Maria Alzamora

Fr, 17. Oktober

Burg Vischering | Lüdinghausen

CLARA PEYA DUO

ERDAL AKKAYA & JERÓNIMO MAYA

Sa, 18. Oktober
RELÍGIO | Telgte

MUSIKALISCHER DIALOG ZWISCHEN SPANIEN UND DER TÜRKEI

Flamenco-Rhythmen treffen auf die Melodien Anatoliens: Erdal Akkaya, einer der bedeutendsten Baglama-Virtuosens der Türkei, und der brillante Flamenco-Gitarrist Jerónimo Maya aus Madrid vereinen ihr Können in einem musikalischen Dialog. Die vermeintlichen Unterschiede – der freie Gesang des Flamenco und die erzählende Tiefe anatolischer Weisen – spielen Akkaya und Maya nicht gegeneinander aus, sondern verbinden sie im RELÍGIO in Telgte beim Münsterland Festival zu einer gemeinsamen Sprache.

Neben klassischen Flamenco-Stücken präsentiert das Duo auch Werke, die das Publikum von den Flüssen Andalusiens bis zu den Bergen Anatoliens führen. Hierzulande wird man davon noch viel hören: Denn Erdal Akkaya lebt mittlerweile in Münster.

Das Konzert ist auch in Kombination mit der Pilgerwanderung in Telgte (S. 62) buchbar.

Genre: Folk

Führung*: 18.30 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

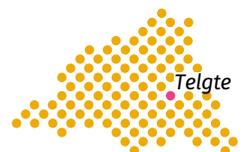
Beginn: 20 Uhr

Erdal Akkaya Baglama, Gesang
Jerónimo Maya Flamencogitarre,
Gesang

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)

* durch das Museum (gegen
2 € Aufpreis buchbar)



Genre: Jazz

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Marco Mezquida Piano

Aleix Tobías Schlagzeug,
Perkussion

Martín Meléndez Cello

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

EIN MEDITERRANER KLANGGRAUSCH

Farbenfroh, energiegeladen und grenzenlos: Das beschreibt die Musik des aus Menorca stammenden Pianisten Marco Mezquida. Meditative Passagen verbindet er mit treibenden Grooves, Blues mit minimalistischem Jazz und punkige Impulse mit lateinamerikanischen Rhythmen – gewürzt mit einem Hauch iberischer Sinnlichkeit. Seine Kompositionen sind poetische Klangreisen, verwurzelt im Mittelmeerraum, offen für die Welt.

Begleitet wird Mezquida von Aleix Tobías an Schlagzeug und Perkussion sowie Martín Meléndez am Cello. Gemeinsam formen sie einen vielschichtigen Klangkosmos voller Tiefe und lebendiger Farben. Beim Münsterland Festival im Bürgerhaus Saerbeck bringen sie einen mediterranen Klanggrausch voller überschäumender Spielfreude auf die Bühne.



MARCO MEZQUIDA TRIO

Sa, 18. Oktober

Bürgerhaus Saerbeck | Saerbeck



CHICUELO & MARCO MEZQUIDA

So, 19. Oktober

Theater Münster, Kleines Haus | Münster

Foto: Mireia Miralles

FLAMENCO-JAZZ MISCHT TRADITION UND INNOVATION

Wenn Flamenco-Gitarre und Jazz-Piano aufeinandertreffen, entsteht ein Dialog voller Leidenschaft, Virtuosität und klanglicher Finesse. Der international gefeierte Gitarrist Juan Gómez – alias „Chicuelo“ – verwebt mit Pianist Marco Mezquida, einem der innovativsten Köpfe der europäischen Jazzszene, meisterlich Tradition und Moderne zu einem intensiven Hörerlebnis. Ihr Spiel ist Flamenco-Jazz auf höchstem Niveau – mal pulsierend und kraftvoll, mal feinfühlig und verspielt. Auch in ihrem dritten Album „Del alma“ werden sie kongenial von Paco de Modes feinsinnigem Spiel begleitet, das zusätzliche rhythmische Tiefe in die Musik bringt.

Im Kleinen Haus des Theaters Münster laden Chicuelo und Marco Mezquida beim Münsterland Festival zu einer musikalischen Reise ein, die Genregrenzen überwindet. Dabei kann sich niemand der Magie von Chicuelos Flamencogitarre entziehen.

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.

Genre: Flamenco, Jazz

Einlass: 18 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Juan Gómez „Chicuelo“ Gitarre

Marco Mezquida Piano

Paco de Mode Perkussion

Eintritt: 26 € (Kategorie 1)

22 € (Kategorie 2)



Do, 23. Oktober

Kulturzentrum GBS, Kulturschmiede | Greven

ANDRÉS COLL:

COSMIC TRIO

Genre: Jazz, Folk

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Andrés Coll Vibraphon, Perkussion

Mateusz Smoczyński Violine

Ramón López Schlagzeug

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

„FOLK IS NOT DEAD“ ...

... steht als Zitat auf der Agentur-Website von Andrés Coll. Und der 24 Jahre junge Vibraphonist aus Ibiza, zu dessen Mentoren Joachim Kühn gehört, macht damit Ernst: Gemeinsam mit Mateusz Smoczyński aus Polen an der Geige und dem spanischen Schlagzeuger Ramón López schenkt Coll der traditionellen Musik ihrer Heimatländer eine neue Dimension. Wilder Free Jazz trifft auf jahrhundertealte Melodien. Wie durch Wurmlöcher katapultiert die Musik plötzlich in andere Rhythmus- und Klangwelten: Stilwechsel kündigen sich nicht an, sie passieren einfach. Ebenso wie Vibraphon und Violine dabei ganz selbstverständlich harmonieren.

Der Sound, der entsteht, ist „Avant-Groove“ und verbindet die expressive Freiheit des Avantgarde-Jazz mit treibenden Grooves. Ein Sound, der dringend aus dem energiegeladenen Andrés Coll im Kulturzentrum GBS raus muss.

Ermöglicht durch *Acción Cultural Española*.



OREKA TX

Do, 23. Oktober

Draiflessen Conference | Mettingen

Fr, 24. Oktober

LernWerk | Bocholt

MAGISCHE KLANGLANDSCHAFTEN AUS HOLZ UND STEIN

Oreka TX haucht der Txalaparta neues Leben ein. Das Perkussionsinstrument besteht aus langen Klangbrettern, die auf Böcken ruhen. Das Besondere: Oreka TX experimentiert mit Bambus, Stein, Metall und sogar Eis. Jedes Material bringt eine neue Erzählung zum Klingen, jede Performance öffnet andere akustische Räume – ihre Konzerte sind Meisterwerke aus Holz, Stein und beseelter Kraft.

Harkaitz Martínez de San Vicente und Mikel Ugarte verwandeln die Txalaparta gemeinsam mit ihrem Ensemble in ein Instrument des Dialogs: Zeitgenössische Komposition und regionale Klangsprache treffen auf globale Perspektive. Beim Münsterland Festival erschafft Oreka TX in der Draiflessen Conference (in Kooperation mit meetMusic by Draiflessen) und im LernWerk ein musikalisches Porträt der baskischen Kultur – roh, ehrlich und tief verwurzelt.

Genre: Folk, Modern

Einlass Mettingen: 18.30 Uhr

Beginn Mettingen: 19.30 Uhr

Führung Bocholt*: 18.30 Uhr

Einlass Bocholt: 19.30 Uhr

Beginn Bocholt: 20 Uhr

Harkaitz Martínez de San Vicente
Txalaparta

Angel Unzu Gitarre

Mikel Ugarte Txalaparta

Jean-Michel Ducau Alboka,
Saxofon, Klarinette

Eintritt Mettingen:

VVK 26 € (erm. 22 €)

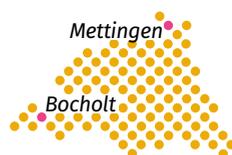
AK 29 € (erm. 25 €)

Eintritt Bocholt:

VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

* durch das LernWerk (gegen
2 € Aufpreis buchbar)



Fr, 24. Oktober

Altes Rathaus | Schöppingen

CAMARADA VENTURA

Genre: Jazz

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Jofre Fité Piano, Synthesizer

Carla González Ferrer Kontrabass,
Synthesizer

Pau Gurpegui Schlagzeug, Pad,
Synthesizer

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

WENN JAZZ AUF CLUBSOUND TRIFFT

Mal sphärisch, mal richtig energiegeladen – für diese Kombination steht Camarada Ventura. Das Trio verbindet gefühlvoll klassische Instrumente wie das Piano und den Kontrabass mit elektronischen Klängen, Techniken und Elementen. So entsteht ein ganz neuer Sound. Jofre Fité, Carla González Ferrer und Pau Gurpegui sorgen mit ihrer Mischung aus Jazz, Elektronik, Ambient und Pop für träumerische Klänge, die elegant in schnelle und lebhaftige Passagen übergehen. Ein außergewöhnlicher Clubsound!

Seit fünf Jahren spielt die Gruppe zusammen. Zunächst als JF Trio bekannt, tritt sie seit 2024 unter neuem Namen auf: „Camarada Ventura“ soll die musikalische Entwicklung der drei widerspiegeln. Beim Münsterland Festival nimmt das Trio sein Publikum im Alten Rathaus in Schöppingen mit auf eine klangliche Reise voller Emotionen und Überraschungen.

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.



DREI STILE, EINE STIMME

Was passiert, wenn Flamencogesang auf klassisches Klavierspiel und Jazzgitarre trifft? Beim Trio EUNOIA werden daraus keine Gegensätze, sondern inspirierende Impulse. Pere Martínez, Marc López und Mélodie Gimard bringen ihre individuellen Stile ein, reichen sich so gegenseitig die Hand und schaffen einen Klang, der emotional berührt.

Traditionelle Flamenco-Elemente wie das Klatschen, Gesang und Gitarrenriffs werden mit jazzigen Akkorden, freien Rhythmen und spontanen Soli kombiniert. Martínez' Stimme transportiert alles von Melancholie bis Lebensfreude und bildet dabei den Mittelpunkt, um den sich López und Gimard mit ihrem Spiel drehen. In den modernen Räumen des einsA in Dülmen werden die Gäste des Münsterland Festivals erleben, wie EUNOIA klingt: persönlich, bewegend, neu.

Mélodie Gimard tritt außerdem am 26. Oktober im Wasserschloss Raesfeld auf. Das Konzert ist einzeln (S. 36) oder in Kombination mit der Landpartie (S. 60) buchbar.

Genre: Flamenco, Jazz

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Pere Martínez Gesang

Marc López Gitarre

Mélodie Gimard Piano

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)



Ermöglicht durch
Acción Cultural Española.



EUNOIA

Sa, 25. Oktober

einsA | Dülmen

Genre: Jazz, Flamenco

Einlass: 17 Uhr

Beginn: 17.30 Uhr

Mélo die Gimard Piano

Eintritt: VVK 18 € (erm. 14 €)

AK 21 € (erm. 17 €)

(Konzertdauer: 1 Stunde)



TÄNZERIN AN DEN TASTEN

Geboren in Südfrankreich, geprägt vom Klang spanischer Volksmusik und am Klavier zu Hause: Mélo die Gimard ist sowohl Musikerin als auch Tänzerin und bewegt sich elegant in beiden Welten. Ihr Spiel verbindet die Tiefe des Flamenco mit der Klarheit klassischer Strukturen, Improvisationen sowie Einflüssen aus Jazz, Folklore und Weltmusik.

Als ehemalige Tänzerin übersetzt Gimard Bewegung in Klang, mit einem feinen Gespür für Rhythmus und emotionale Dramaturgie. Ihre Kompositionen sind durchdrungen von kultureller Neugier, technischer Präzision und einer besonderen lyrischen Kraft. Beim Münsterland Festival zeigt eine der spannendsten Pianistinnen Spaniens im Wasserschloss Raesfeld, wie sich musikalische Wurzeln in neue Horizonte verwandeln lassen.

Das Konzert ist auch in Kombination mit der Landpartie am Wasserschloss Raesfeld (S. 60) buchbar.

So, 26. Oktober

Wasserschloss Raesfeld, Rittersaal | Raesfeld

MÉLODIE GIMARD

MATTHIEU SAGLIO:

AMURA

So, 26. Oktober

Haus Siekmann | Sendenhorst

CELLO, FEUER UND FLAMENCO

Drei Persönlichkeiten, drei Klangwelten – vereint in einem Ensemble, das aus tiefer Freundschaft, gemeinsamer Bühnenerfahrung und künstlerischer Leidenschaft schöpft. Das ist AMURA.

Matthieu Saglio, das Cello der tausend Stimmen, ist die kreative Seele des Trios. Mit seinem Spiel schlägt er Brücken zwischen Flamenco, Jazz, arabischer und afrikanischer Musik. Mit über 9 Millionen Streams zählt er zu den meistgehörten Cellisten Europas. Mit ihm auf der Bühne stehen Isabel Julve, eine charismatische Sängerin und Tänzerin voller Feuer und Ausdruck, und José „El Piru“, der mit seiner Flamencogitarre feine, emotionale Tiefe ins Spiel bringt.

Beim Münsterland Festival gastiert AMURA im Haus Siekmann in Sendenhorst mit Musik, die drei Klangwelten zu einer tief berührenden musikalischen Reise vereint.

Genre: Flamenco, Jazz, Folk, Modern

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Matthieu Saglio Cello
Isabel Julve Gesang,
 Kastagnetten, Tanz
José „El Piru“ Flamenco-Gitarre

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)
 AK 27 € (erm. 23 €)



Genre: Jazz, Flamenco

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Trinidad Jiménez Flöte, Bassflöte

David Sancho Piano

Fran Gayo Schlagzeug, Perkussion

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)



DIE FLÖTE UND DER FLAMENCO

Trinidad Jiménez erobert den Flamenco mit der Flöte. Ungewöhnlich für dieses Genre, denn sie ist kein typisches Instrument dieser Musik, doch genau das macht ihren Klang so besonders. Die in Andalusien geborene Jiménez setzt sie ein, um Geschichten zu erzählen, die sonst dem Gesang vorbehalten sind.

Ihr Spiel verbindet außerdem die Kraft des Flamenco mit elektronischen Effekten, Rock-Elementen und der Freiheit des Jazz. Das zeigt sich besonders in ihrem aktuellen Projekt „ELÉCTRICA“, das sie auch beim Müns-terland Festival präsentiert. Mit jedem Ton erschließt Jiménez neue musikalische Dimensionen. In der Marienburg in Coesfeld beweist sie, dass die Flöte dem Flamenco eine völlig neue, faszinierende Stimme verleihen kann.

TRINIDAD JIMÉNEZ: ELÉCTRICA

Do, 30. Oktober

Marienburg, Festsaal | Coesfeld



Sa, 1. November

Schloss Sandfort, Ahnensaal | Olfen

DAVID MARTÍN GUTIÉRREZ UND ANA BAKRADZE

MUSIK VERBINDET WELTEN

Wenn sich Talent, Leidenschaft und kulturelle Vielfalt begegnen, entsteht etwas ganz Besonderes. So auch bei David Martín Gutiérrez und Ana Bakradze, die sich an der renommierten Universität der Künste in Berlin kennenlernten. Seitdem begeistern die aus Georgien stammende Pianistin und der spanische Cellist durch ihre mitreißende musikalische Zusammenarbeit.

Das junge Duo erschafft ein Repertoire, das Brücken schlägt. Ihr Programm ist vielfältig und doch typisch spanisch: von berührenden Arien der Opernliteratur über populäre spanische Lieder bis hin zu temperamentvollen Tänzen und feurigen Flamenco-Klängen. Beim Münsterland Festival im Schloss Sandfort in Olfen treffen Werke von Enrique Granados, Isaac Albéniz, Manuel de Falla und Gaspar Cassadó auf moderne Einflüsse von Rodion Shchedrin und Paco de Lucía.

Genre: Klassik

Einlass: 10.30 Uhr

Beginn: 11 Uhr

David Martín Gutiérrez Cello

Ana Bakradze Piano

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)





IRENE REIG QUARTET

So, 2. November

Kulturgut Haus Nottbeck | Oelde

Genre: Jazz

Führung*: 16.30 Uhr

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Irene Reig Altsaxofon

Xavi Torres Piano

Pau Sala Kontrabass

Andreu Pitarch Schlagzeug

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

** durch das Haus und die Dauerausstellung (gegen 2 € Aufpreis buchbar)*

DIE NEUE KATALANISCHE JAZZ-GENERATION

Frisch, energiegeladen, leidenschaftlich, auf den Punkt. Wer sich mit Jazz aus Spanien beschäftigt, kommt um Irene Reig nicht herum. Die in Barcelona geborene Powerfrau hat sich schon früh einen Namen gemacht und stand auf renommierten Bühnen mit dem Who's who des europäischen Jazz. Heute leitet sie vier verschiedene Ensembles und gilt als eine der herausragendsten Vertreterinnen der neuen katalanischen Jazz-Generation.

Mit ihrem Quartett konzentriert sich Reig auf die lyrische Seite ihrer Musik und ihres Instruments. Am passenden Ort, dem Kulturgut Haus Nottbeck in Oelde, trifft die Improvisationskunst der Künstlerin auf inspirierende Melodien. Die Eigenkompositionen von Reig bezeichnet manch einer gar als Offenbarung ... das klingt vielversprechend!

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.



So, 2. November

Stroetmanns Fabrik, Lichthof | Emsdetten

ANDRÉS BARRIOS FEAT. CARMEN YOUNG PERÉZ

Foto: Juan Conca

DER PIANIST UND DIE TÄNZERIN

Er stellt ein Instrument in das Zentrum eines Genres, das traditionell von Gitarre, Gesang und Tanz geprägt ist. Der aus Andalusien stammende Andrés Barrios denkt den Flamenco neu. Sein Klavierspiel ist geprägt von technischer Raffinesse, rhythmischer Komplexität und einer hohen emotionalen Ausdruckskraft. Er nutzt das Klavier als Melodie- und Perkussionsinstrument, was dem typischen Flamenco-Gitarrenspiel ähnelt.

Dass er sich nicht vom Genre lösen will, zeigt die Zusammenarbeit mit der aus Mexiko stammenden Tänzerin Carmen Young Peréz. Sie ergänzt das Spiel des Pianisten mit ihrem ausdrucksstarken Tanz. So schaffen beide gemeinsam einen Flamenco, der zwischen Tradition und Moderne wechselt. Barrios und Peréz treten beim Münsterland Festival in Stroetmanns Fabrik auf und zeigen den Gästen: Flamenco geht auch mit Piano.

Bereits am Nachmittag bietet der Tanzworkshop mit Carmen López einen Einblick zum Mitmachen in den Flamenco und folkloristische Tänze aus Spanien (S. 65).

Genre: Jazz, Flamenco, Tanz

Einlass: 18.30 Uhr

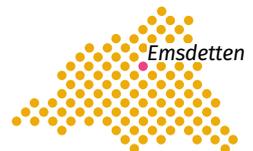
Beginn: 19 Uhr

Andrés Barrios Piano

Carmen Young Peréz Tanz

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)



SINFONIEORCHESTER MÜNSTER

Do, 6. November

Theater- und Konzertsaal | Gescher

Genre: Klassik

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Wioletta Hebrowska Mezzosopran

Henning Ehlert Dirigent

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

SPANISCHES FLAIR IM KLASSISCHEN GEWAND

Das Sinfonieorchester Münster ist Stammgast beim Münsterland Festival. Bereits zum achten Mal sind die Musikerinnen und Musiker mit dabei – stets mit neuen Ideen. Diesmal präsentiert das Ensemble passend zum Gastland Spanien Rimski-Korsakows Capriccio espagnol, das mit funkelnder Orchestrierung spanisches Flair verbreitet, dazu de Fallas El amor brujo, das in die geheimnisvolle Welt des Flamenco entführt und Bizets Carmen-Suiten, die die berühmte Oper mit mitreißenden Melodien neu aufleben lassen.

Das Ensemble zeigt auf der Bühne des Theater- und Konzertsaaes Gescher, wie vielseitig Orchesterklang sein kann: mal kraftvoll und monumental, mal fein und kammermusikalisch. Ein Programm, das Lust auf die klassische Musik macht.



KATALONIEN TRIFFT MÜNSTERLAND

Radikale Improvisation und poetischer Jazz passen nicht zusammen? Das Münsterland-Festival-Quartett beweist das Gegenteil. Traditionell treffen Musikerinnen und Musiker aus dem Gastland auf regionale Gruppen. Beim Münsterland Festival vereinen das katalanische Duo Magalí Sare & Manel Fortià und das Kollektiv EAT THE FROG ihre künstlerischen Welten zu einem einzigartigen Klangdialog.

Während Sare und Fortià ibero-amerikanische Melodien mit jazziger Leichtigkeit weben, setzt EAT THE FROG mit radikaler Improvisation und pulsierender Rhythmik kraftvolle Akzente. Gemeinsam dekonstruieren sie im Haus Marck Bekanntes, formen Neues und lassen zwischen Stimme, Kontrabass, Schlagzeug und Posaune eine Begegnung entstehen, die nicht trennt, sondern verbindet.

Magalí Sare & Manel Fortià treten außerdem gemeinsam am 7. November im Kunstmuseum Pablo Picasso (S. 45) auf.

Genre: Jazz

Führung*: 18.30 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Magalí Sare Gesang, Flöte, Perkussion

Manel Fortià Kontrabass

Tobias Link Posaune

Stefan Vidal-Schneider Schlagzeug

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

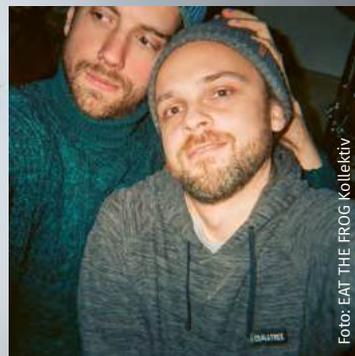
* im und um das Haus (gegen 3 € Aufpreis buchbar)



Do, 6. November

Wasserschloss Haus Marck, Remise | Tecklenburg

MÜNSTERLAND-FESTIVAL- QUARTETT



Genre: Jazz

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Lluís Capdevila Piano

Alejandra López Kontrabass

Luca Santaniello Schlagzeug

Eintritt: VVK 24 € (erm. 20 €)

AK 27 € (erm. 23 €)

KATALANISCHER JAZZ – LYRISCH, INNOVATIV, MIT SEELE

Feine Melodien, poetische Stimmungen und ein klarer, unverwechselbarer Ton: Der katalanische Pianist Lluís Capdevila steht für einen innovativen Jazz, der zugleich sanft, voller Energie und in der katalanischen Kultur verwurzelt ist. In seinem neuen Projekt verbindet er seine eigene Klangsprache mit Werken des bedeutenden katalanischen Komponisten Federico Mompou.

Mit ihm auf der Bühne: Die aufstrebende spanische Bassistin Alejandra López, die mit feinem Ton und starker Präsenz überzeugt, sowie der international gefragte italienische Schlagzeuger Luca Santaniello, der dem Trio rhythmische Raffinesse und Offenheit verleiht. Ein intimes, ausdrucksstarkes Konzert auf höchstem Niveau in der besonderen Atmosphäre des DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst.

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.

Hörstel

Fr, 7. November

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst | Hörstel

LLUÍS CAPDEVILA TRIO

Foto: Josh Goleman



MAGALÍ SARE & MANEL FORTIÀ

Fr, 7. November

Kunstmuseum Pablo Picasso, Foyer | Münster

Foto: Juan Miguel Morales

NEBENROLLEN IM RAMPENLICHT

Stimme und Kontrabass sind selten die Hauptakteure in einem Duo – ganz anders bei Magalí Sare und Manel Fortià. Mit ihrer Stimme formt Sare Melodien, Farben und Rhythmen mit einer Freiheit, die das Publikum berührt. Daneben überzeugt sie als Flötistin und an den Schlaginstrumenten. Fortià, eine der neuen Stimmen in der europäischen Jazz-Szene, entlockt seinem Kontrabass unkonventionelle Klänge: mal rhythmisch, melodisch, manchmal wie ein kleines Orchester.

Das Duo spielt mit Stilen, mischt Jazz, Folklore und Pop zu einem eigenen Sound. Seine Musik basiert auf kulturellem Austausch und imaginären Reisen, die frisch und originell klingen. Beim Münsterland Festival im Kunstmuseum Pablo Picasso zeigt das Duo, wie Stimme und Kontrabass, sonst meist im Hintergrund, gemeinsam im Rampenlicht brillieren.

Ermöglicht durch das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.

Magalí Sare & Manel Fortià treten außerdem als Teil des Münsterland-Festival-Quartetts im Wasserschloss Haus Marck (S. 43) auf.

Genre: Jazz, Modern, Folk, Pop

Führung*: 18.30 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Magalí Sare Gesang, Flöte, Perkussion

Manel Fortià Kontrabass

Eintritt: VVK 22 € (erm. 18 €)

AK 25 € (erm. 21 €)

* durch die Sonderausstellung „Face to Face – Picasso und die Pariser Moderne im Spiegel der Fotografie“ (gegen 8 € Aufpreis buchbar)





Sa, 8. November

Burg Vischering | Lüdinghausen

ABSCHLUSS:

MOMI MAIGA

Genre: Jazz, Flamenco, Modern

Vernissage Ausstellung*: 17 Uhr

Einlass: 19.30 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Momi Maiga Kora, Gesang

Marçal Ayats Cello, Gesang

Aleix Tobias Sabater Schlagzeug,
Perkussion, Gesang

Carlos Montfort Violine, Gesang

Eintritt: VVK 26 € (erm. 22 €)

AK 29 € (erm. 25 €)

* „Eduardo Chillida. Die Suche“
(Teilnahme an der Vernissage
gegen 2 € Aufpreis buchbar)

SENEGAL TRIFFT AUF SPANIEN

Momi Maigas Musik klingt wie eine Brücke zwischen den Kontinenten. Mit der Kora – einer Stegharfe mit 22 Saiten – bringt der Musiker die Klangtraditionen Westafrikas mit der Leichtigkeit Spaniens zusammen. Das Instrument ist bei seinen Auftritten stets präsent, mal unterstützt es dezent, mal zupft Maiga es in das Zentrum der Aufmerksamkeit. So trägt diese besondere Harfe die Melodien und Rhythmen durch den Abend.



Foto: Andreu Daza

Mit seinen Bandmitgliedern an Violine, Cello und Schlagzeug erschafft Maiga eine Musik, die Entfernungen überwindet und kulturelle Räume öffnet. Es verschmelzen Jazz, Flamenco und klassische Streicharrangements mit den Erzähltraditionen Senegals. Maiga lebt in Spanien und gestaltet auf der Burg Vischering das fulminante Finale des Münsterland Festivals – ein musikalischer Höhepunkt und Abschluss, der verbindet.

Ermöglicht durch die Sparkasse Westmünsterland und das Institut Ramon Llull, das die katalanische Sprache und Kultur fördert.



Westfalen-Lippe



... ist Musik

Lesefreude
verschenken

[www.westfalenspiegel.de/
geschenkabo](http://www.westfalenspiegel.de/geschenkabo) entdecken



KUNST

Die vielfältige Kultur eines Gastlandes vorzustellen und erlebbar zu machen – auch das gehört zum Münsterland Festival. Deshalb wird der musikalische Schwerpunkt begleitet von einem ansprechenden Kunstprogramm: Mit gleich vier Ausstellungen werden unterschiedlichste Künstlerinnen und Künstler

aus Spanien in den Fokus gerückt, unter anderem im Rahmen des etablierten Grafikprojekts print in Rheine und Borken. Auch der spanische Film bekommt seinen Auftritt: In Kooperation mit der Filmwerkstatt Münster präsentiert das Münsterland Festival „Kino aufs Land“ in Ennigerloh.

prINT

DAS GRAFIKPROJEKT

Do, 2. Oktober bis So, 9. November
Kloster Bentlage, Ökonomie | Rheine

So, 5. Oktober bis So, 9. November
FARB – Forum Altes Rathaus Borken | Borken

Mit dem Grafikprojekt prINT laden die Kulturelle Begegnungsstätte Kloster Bentlage, das FARB und die Druckvereinigung Bentlage e.V. erneut spannende Druckgrafiker und Druckgrafikerinnen aus dem Gastland zum Münsterland Festival ein.

Bereits im Mai waren die spanischen Künstler und Künstlerinnen Elena Jiménez, Javier Abad Alonso, Francisco Javier Barrajón und Carla Vilchez Retamosa zu Gast für einen gemeinsamen Arbeitsaufenthalt in der Werkstatt der Druckvereinigung. Sie experimentieren mit klassischen und modernen Techniken, um gesellschaftliche, politische und persönliche Themen zu reflektieren.

Die Druckgrafik spielt in der spanischen Kulturgeschichte eine wichtige Rolle. Einflussreiche Künstler wie Pablo Picasso, Francisco Goya und Joan Miró haben während ihrer Schaffenszeit jeweils in verschiedenen grafischen Techniken gearbeitet und beeindruckende Werke hinterlassen. Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler zeigen, dass die Druckgrafik auch heute noch ein zentrales Medium für Innovation, Austausch und die Vermittlung von Emotionen und Geschichten ist.

In Kooperation mit der Druckvereinigung Bentlage, dem Kloster Bentlage und der Stadt Borken.

Kloster Bentlage:

Eintritt: Frei. Bitte die Öffnungszeiten des Klosters beachten.

Vernissage: Do, 2. Oktober | 19 Uhr

Offene Werkstatt: So, 19. Oktober | 14 bis 18 Uhr

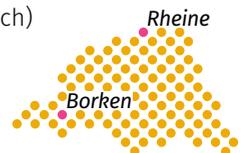
Finissage: So, 9. November | 15 Uhr (Kaffeezeit mit Künstlergespräch)

Ab Parkplatz 10 Minuten Fußweg oder Shuttle zum Veranstaltungsort.

FARB – Forum Altes Rathaus Borken:

Eintritt: Frei. Bitte die Öffnungszeiten des FARB beachten.

Vernissage: So, 5. Oktober | 15 Uhr



ELENA JIMÉNEZ | 1965

Elena Jiménez arbeitet mit erweiterten Grafiken, Fotografie und installativen Prozessen, in denen sie Identität, Repräsentation und visuelle Erinnerung untersucht. Zu ihren Werken zählt ein Patchwork-Projekt, an dem sie mit anderen seit 2008 arbeitet. Dabei erschafft sie Druckmaterialien aus Kulturräumen, um mit neuen Produktions- und Interpretationsformen in der zeitgenössischen Kunst zu experimentieren.

ohne Titel | 50 x 70 cm | Etching
 Elena Jimenez Moreno, o.T. 2025
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2025



No te preocupes por nada
 26 x 40 cm | Photogravure, Chine Collé
 © Javier Abad Alonso

JAVIER ABAD ALONSO | 1977

Javier Abad Alonso erforscht, wie unterschiedliche Drucktechniken das zeitgenössische Bild erweitern können. Seine Arbeiten entstehen oft in Verbindung mit Fotogravur, aber auch Lithografie, Radierung oder Siebdruck. Er ist Mitbegründer eines Druckstudios in Madrid und lehrt selbst an der dortigen Escuela de Arte número diez.

V.l.n.r.: Javier Abad Alonso,
 Carla Vilchez Retamosa,
 Francisco Javier Barrajón,
 Elena Jiménez



Foto: Druckvereinigug Bentlage

prINT DAS GRAFIKPROJEKT

FRANCISCO JAVIER BARRAJÓN | 1980

„Viele Aspekte, die mich prägen, kommen in der Gravur zusammen, wie Musik, Literatur, Typografie und Natur“, sagt Francisco Javier Barrajón über sich. Zwischen Siebdruck, Kaltnadelradierung und Holzschnitt bewegt sich Barrajón mit zeichnerischer Genauigkeit auf Materialien wie Stein oder Holz. Seine grafischen Arbeiten entstehen oft aus der Verbindung von intuitivem Zeichnen und handwerklicher Neugier.

o.T.
50 x 70 cm | Silkscreen
© Francisco Javier Barrajón



CARLA VILCHEZ RETAMOSA | 2005

Carla Vilchez Retamosa gehört zur jungen Generation aufstrebender Grafikkünstlerinnen in Spanien. Mit Lithografie, Radierung und Aquatinta erkundet sie die menschliche Figur – oft reduziert, fragmentiert oder transformiert. Ihre Arbeiten zeigen ein feines Gespür für Form, Emotion und Körperlichkeit. Sie sagt: „Das Hauptziel meiner Arbeit ist es, Emotionen zu wecken und eine Geschichte zu vermitteln.“

The leaves with yellow paper
36 x 26 cm | Relief-Print
© Carla Vilchez Retamosa

LAURA NIETO – MIT WEIT GEÖFFNETEN AUGEN

So, 12. Oktober bis
So, 9. November
Galerie Hovestadt | Nottuln

Die Gemälde der spanischen Künstlerin (*1978 in Medina del Campo) sind atmosphärisch dichte Szenen, die Vitalität, Verlockung und Sinnlichkeit ausstrahlen: Eine feine Beobachtungsgabe und die Lust am Kolorit durchströmen Straßenszenen, Architekturan-sichten und Naturbeobachtungen.



Laura Nieto Santos –
El invierno también tiene este color
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Instinktiv vermittelt Nieto dem Betrachtenden ihr feines Gespür für das Alltägliche und Situ-ative, das sie in eine kraftvolle Komposition aus Farbflächen, feinen Linien und vielschichtigen Texturen übersetzt. Es öffnen sich Räume für unsere Gedanken und Erinnerungen. Die Mischung aus Präzision und Poesie lässt ihre Gemälde zeitlos und gegenwärtig zugleich wirken. Beim Münsterland Festival in der Galerie Hovestadt in Nottuln zeigt Nieto erstmals in Nordrhein-Westfalen eine Auswahl ihrer Arbeiten.

Ergänzt wird die Ausstellung durch die kuratierte Präsentation „Sol y Sombra. Meistergrafik von Chillida bis Picasso“ in der Studio-Galerie. Sie zeigt Original-Druckgrafik von Chillida, Tàpies, Miró, Dalí und Picasso.

Eintritt: Frei. Bitte die Öffnungszeiten der Galerie beachten.
Vernissage: So, 12. Oktober, 12 Uhr (im Beisein der Künstlerin)
Führungen: „Kunst & Kuchen“ (öffentlicher Rundgang),
Termine s. galerie-hovestadt.de





Mi, 5. November

Alte Brennerei Schwake | Ennigerloh

KINO AUFS LAND MEETS MÜNSTERLAND FESTIVAL

MEHR ALS NUR FILM!

Mit Leinwand und Projektor im Gepäck hat die Filmwerkstatt Münster im Jahr 2025 mit der Reihe „Kino aufs Land“ bereits an sechs verschiedenen Orten im Münsterland Halt gemacht. Zum Münsterland Festival kehrt das mobile Kino nun mit Beginn der Winter-saison zurück auf die große Leinwand – und das im besonderen Ambiente von Nord-rhein-Westfalens kleinstem Lichtspielhaus: der Alten Brennerei Schwake in Ennigerloh.

Dort präsentiert die Filmwerkstatt ein vielfältiges Kurzfilmprogramm. Exklusiv aus-gewählte Shorts aus Spanien treffen auf Publikumsliebliche aus der Kurzfilmsektion des Filmfestivals Münster – ein spannender Mix aus dokumentarischen Formaten, fantasie-vollen Animationen und eindrucksvollen Kurzspielfilmen.

Wie immer gilt: Kino ist mehr als nur Film! Bei einem kulinarisch begleiteten Filmge-spräch bietet sich dem Publikum die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch über das Gesehene.

Details zum Filmprogramm finden sich auf der Festival-Website.

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr
Eintritt: 7 €



EDUARDO CHILLIDA.

DIE SUCHE

Sa, 8. November 2025 bis So, 18. Januar 2026
 Burg Vischering | Lüdinghausen

INSPIRATION FÜR EINE GANZE GENERATION

Eduardo Chillida (1924–2002) zählt zu den bedeutendsten Bildhauern des 20. Jahrhunderts. Berühmt für seine monumentalen Skulpturen aus Eisen, schuf er daneben ein umfassendes grafisches Gesamtwerk.



Peine del Viento
 Foto: Kreis Coesfeld/Henriette Fickers

Sein ganzes Leben lang befand sich der spanische Künstler auf der Suche:

Geleitet von architektonischen Prinzipien lotete er in seinen skulpturalen wie grafischen Konstruktionen die Gesetze von Raum und Zeit aus. Dabei zeigen Chillidas grafische Arbeiten eine Hinwendung zur abstrakten Form, ähnlich den Formen seiner Skulpturen. Sein Stil ist minimalistisch und reduziert, geprägt von geometrischen Grundformen, die er zu komplexen, faszinierenden Strukturen modellierte. Zentral ist die Auseinandersetzung mit Gegensätzen: Fülle und Leere, Licht und Schatten, Schwere und Leichtigkeit. Seine Kunst lädt ein, Raum als aktive, lebendige Präsenz zu begreifen. Anhand ausgewählter Zeichnungen und Drucke wirft die Ausstellung in der Burg Vischering ein Licht auf Chillidas faszinierendes grafisches Schaffen und dessen Verbindung zur Skulptur.

In Kooperation mit der Galerie Boisserée, Köln.

Vernissage: Sa, 8. November, 17 Uhr

Eintritt: Tickets vor Ort erhältlich (3,50 € | erm. 2 €).

Bitte die Öffnungszeiten der Burg Vischering beachten.

Führungen: auf Anfrage (kultur@kreis-coesfeld.de;

Tel. 02591 79 90 0), Kosten: 55 €, zzgl. Ausstellungseintritt



WDR 3

WDR 3 App

- \ Live hören
- \ Playlist
- \ Podcasts folgen
- \ WDR 3 kontaktieren
und mehr ...

**JETZT
APP
LADEN**



Wir sind deins.
ARD



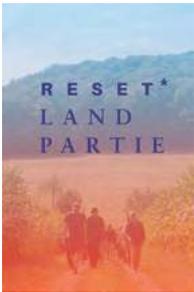
DIALOGE

Unter dem Begriff „Dialoge“ bietet das Münsterland Festival Veranstaltungen, die sich jenseits der klassischen Formate bewegen. Immer mit dem Ziel, in Austausch mit dem Gastland zu treten und dabei das Münsterland gemeinsam neu zu entdecken. Von Exkursionen in die Region – zu Fuß, mit dem Bus oder zu Pferde – über Workshops bis zu Themenabenden. Dabei kooperiert das Festival in diesem Jahr erneut

mit der RESET*Landpartie, lädt erstmals zu einer zweitägigen Pilgerwanderung und einem Münsterland-Ritt ein, richtet mit einem Tanzworkshop den Fokus auch außerhalb der Konzerte auf den Flamenco und blickt mit einem Themenabend auf Stereotype über Spanien in Deutschland. In einer Diskussionsveranstaltung geht es außerdem um das wichtige Thema der nachhaltigen Mobilität in der Kultur.

DIE RESET*LANDPARTIE

Ein Kultur- und Naturerlebnis mit Mixed-Arts-Touren an verschiedenen Orten im Münsterland.



Seit 2016 geht das RESET-Format auf die Reise und zwei Ausflüge des Jahres finden – wie etwa bereits 2023 – zusammen mit dem Münsterland Festival statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen sich auf ein einmaliges Programm mit internationalen und regionalen Highlights freuen.

Die kulturelle Kaffeefahrt mit musikalischem Schwerpunkt startet für einen Teil der Gruppe mit dem Bus in Münster und trifft vor Ort auf weitere Teilnehmende.

Zusammen begibt sich die Reisegruppe auf eine Wanderung durch die Natur. Dort und am Zielort erlebt sie ausgewählte Künstlerinnen und Künstler verschiedener Sparten ganz nah und lernt dabei spannende Orte und besondere Schauplätze kennen.

Jede einzelne Tour hat ein einzigartiges, auf die Gegebenheiten zugeschnittenes Programm. Mal witzig, mal geheimnisvoll, mal spektakulär, mal intim – aber immer ein gemeinsames Erlebnis abseits des Gewöhnlichen.

In Kooperation mit dem RESET e.V.

Abfahrt Münster: jeweils ab Busparkplatz am Frie-Vendt-Platz (Nähe Jib/Gleis 22)

Preise inkl. Konzertticket

Bei allen Landpartien gibt es kurze bis mittellange Fußmärsche zu bewältigen.

Die Veranstaltungen sind nicht barrierefrei.

An festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sollte gedacht werden.

RESET*LANDPARTIE - VON HAVIXBECK NACH NOTTULN

Sa, 11. Oktober | ab Münster oder Stift Tilbeck, Havixbeck

Die erste RESET*Landpartie gemeinsam mit dem Münsterland Festival führt die Reisegruppe mit dem Bus von Münster nach Havixbeck. Hier können sich weitere Interessierte dem Programm anschließen.

Im historischen Ambiente des Stift Tilbeck können sich die Gäste neben Kaffee und Kuchen auf ein Konzert des Alos Quartet freuen. Von dort führt eine etwa zweistündige Wanderung durch die charakteristische Landschaft der Baumberge mit ihren Sandsteinbrüchen und sanft geschwungenen Hügeln. Der Weg führt an der historischen Wassermühle Schulze Westerath vorbei, die zur Besichtigung einlädt. Kleine Kultur-Überraschungen und Zeit für Gespräche runden die Wanderung ab.

Angekommen an der Alten Amtmannei in Nottuln erwarten die Teilnehmenden eine leckere Suppe zur Stärkung und ein besonderes Konzert: Die katalanische Singer-Songwriterin Mar Pujol verzaubert mit ihrer irdisch-ätherischen Performance – ruhiger Pop trifft feinfühlig Folk-Nuancen.

- 14.30 Uhr Stift Tilbeck, Havixbeck (oder 14 Uhr Bus ab Münster)
- 14.45 Uhr Kaffee & Kuchen
- 15.30 Uhr Konzert: Alos Quartet
- ca. 16.30 Uhr Wanderung nach Nottuln (ca. 9 km) mit Halt an der Wassermühle Schulze Westerath und Kultur-Überraschungen, Abendimbiss an der Alten Amtmannei
- 20.30 Uhr Konzert: Mar Pujol
- optional:
● ca. 22 Uhr Rückfahrt nach Münster/Havixbeck

Teilnahmegebühr: 30 € (erm. 25 €), nur VVK
Kaffee und Kuchen sind im Stift Tilbeck käuflich zu erwerben, einen Abendimbiss gibt es in der Alten Amtmannei gegen Spende.



RESET* LANDPARTIE IN UND UM DAS WASSERSCHLOSS RAESFELD

So, 26. Oktober | ab Münster oder Schloss Raesfeld

- Start aus Münster:
12 Uhr Bus ab Münster, Waldspaziergang zum Schloss
- Start in Raesfeld:
14 Uhr ab Tourist-Info
- **14.15 Uhr** Kulturprogramm, Kaffee & Kuchen
- **17.30 Uhr** Konzert: Mélodie Gimard
- optional:
ca. 19 Uhr Rückfahrt mit dem Bus nach Münster

Teilnahmegebühr:

Start aus Münster: VVK 35 € (erm. 30 €)

Start aus Raesfeld: VVK 25 € (erm. 20 €)

jeweils nur VVK

Kaffee und Kuchen sind käuflich zu erwerben.

Die zweite RESET*Landpartie mit dem Münsterland Festival führt zum Wasserschloss Raesfeld im westlichen Münsterland. Gestartet werden kann in Münster oder an der Tourist-Info in der Nähe des Schlosses.

Vor Ort gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm: So geht es hoch hinaus und in die spannenden Räumlichkeiten der Akademie des Handwerks. Neben Kaffee und Kuchen wartet im und um das Wasserschloss Raesfeld außerdem die ein oder andere Kultur-Überraschung auf die Teilnehmenden.

Zum Abschluss spielt die in Barcelona lebende Pianistin Mélodie Gimard. Ihre Wurzeln im Tanz prägen ihr ausdrucksstarkes Klavierspiel, das Flamenco mit improvisatorischen Elementen aus Jazz, Folklore und Weltmusik verbindet.



BAUMBERGE. PFERDE. CAMINO. DER 9. MÜNSTERLAND-RITT

Sa, 11. Oktober | Reitschule Altrogge-Terbrack | Nottuln

WESTFÄLISCHE KULTUR TRIFFT GEIST DES CAMINO

Eine Pilgerreise muss nicht in Santiago de Compostela enden – manchmal ist Nottuln das perfekte Ziel. Beim 9. Münsterland-Ritt folgen Reiterinnen und Reiter einem Weg, der Natur, Gemeinschaft und einen Hauch spanischer Kultur verbindet. Der etwa 25 oder 30 Kilometer lange Rundritt führt durch die Landschaft des Münsterlandes – mit Ausblicken wie im nordspanischen Galicien.

Startpunkt ist die Reitschule Altrogge-Terbrack in Nottuln. Von dort geht es auf gut begehbaren Wegen Richtung Kloster Gerleve nach Billerbeck, wo eine Mittagspause zum Innehalten einlädt. Wie in Spanien, wo Pilgerinnen und Pilger seit Jahrhunderten in Klöstern Einkehr finden, trifft hier westfälische Kultur auf den Geist des Camino. Bei Münsterländer Tapas und Picknick auf der Klosterwiese lassen sich Reiterlebnis, Genuss und Begegnung vereinen.

Ein Tag wie eine kleine Pilgerreise: voller Natur, Gemeinschaft und einem Hauch spanischer Lebensfreude.

Ankunft: 9.30 Uhr

Beginn: 10 Uhr

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahme ist nur mit einem eigenen Pferd möglich. Vorausgesetzt werden Gelände-erfahrung und eine jährliche Influenza-Impfung.

Teilnahmegebühr: 50 €, nur VVK
inkl. Verpflegung



PILGERWANDERUNG AUF DEM JAKOBSWEG

Sa, 18. und So, 19. Oktober | Warendorf

Samstag

- 11 Uhr Treffpunkt Warendorf, Marktplatz
- 11.30–17 Uhr Wanderung nach Telgte und Ankunft im Heidehotel Waldhütte
- 18 Uhr Abendessen
- 20 Uhr Konzert von Erdal Akkaya & Jerónimo Maya

Sonntag

- 8–9.30 Uhr Frühstück
- 10.30–16 Uhr Wanderung nach Münster
- 16 Uhr Ankunft Bahnhof Münster oder Bushaltestelle Stapelskotten für Rückfahrt nach Warendorf

AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN JAKOB

Seit Jahrhunderten pilgern Menschen quer durch Europa zum Grab des Apostels Jakobus des Älteren in Santiago de Compostela. Und während die Hauptstrecke, der Camino Francés, durch Nordspanien führt, gibt es auch im Münsterland zwei Abschnitte des historischen Pfades. Wanderführer Jupp Räkers sowie Archäologin und Pilgerwegexpertin Ulrike Steinkrüger führen über die Ost-West-Route – mit der einen oder anderen Überraschung im Gepäck.

Der erste Abschnitt mit rund 19 Kilometern beginnt am Warendorfer Marktplatz. Die Strecke führt bis zum Wallfahrtsort Telgte, wo ein gemeinsames Abendessen, eine Übernachtung im Heidehotel Waldhütte und ein Konzert von Erdal Akkaya und Jerónimo Maya im RELIGIO (S. 29) warten.



Alle Fotos: Altertumskommission für Westfalen

Die zweite Etappe führt am Sonntag über 14 beziehungsweise 17 Kilometer von Telgte nach Münster. Dort besteht die Möglichkeit, mit dem Bus oder der Bahn zurück nach Warendorf zu fahren.

Das Angebot ist als Gesamtpaket oder nur für Samstag buchbar.

Gesamtpaket:

Einzelzimmer: 195 €
 Doppelzimmer: 345 €
 inkl. geführter Wanderung,
 Hotelübernachtung, Abendessen,
 Frühstück, Getränk und Snacks
 für den Weg und Konzert –
 individuelle An- und Abreise
Buchung bis 20.9. notwendig

Einzeltag Samstag: 80 €

inkl. geführter Wanderung,
 Abendessen, Getränk und Snacks
 für den Weg und Konzert –
 individuelle An- und Abreise
Buchung bis 9.10. notwendig



MYTHOS SPANIEN: SONNE, STRAND UND ... PICASSO

Gespräch zum Spanienbild in Deutschland

Di, 28. Oktober | LWL-Museum für Kunst und Kultur,
Auditorium | Münster

Führung*: 18 Uhr
Einlass: 19 Uhr
Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 10 €

* durch die Sonderausstellung
„Kirchner. Picasso“ (gegen
8 € Aufpreis buchbar)



Moderation:

Botschaftsrätin Helena Cosano,
Leiterin der Abteilung für Kultur
und Wissenschaft der Botschaft
von Spanien in Deutschland

Prof. Dr. Susanne Zepp-Zwirner,
Professorin für spanische und
hispanoamerikanische Literatu-
ren an der Uni Duisburg-Essen

Kaum ein anderes Land in Europa ist in Deutschland so beliebt wie Spanien. Millionen Menschen verbringen ihren Urlaub auf der iberischen Halbinsel, vor allem in den spanischen Küstenregionen. Sie genießen das Klima, die Gastronomie, die Kultur und Traditionen. Und dennoch: Das deutsche Spanienbild ist zuweilen auch von Klischees und stereotypisierten Sichtweisen geprägt. Die deutsche Redewendung „Das kommt mir spanisch vor“ gehört noch immer zur Alltagssprache.

Im LWL-Museum für Kunst und Kultur findet beim Münsterland Festival eine außergewöhnliche Gesprächsrunde zum deutschen Bild von Spanien statt. Das Besondere: Die Teilnehmenden verbindet ein berufliches und ein persönliches Interesse an Spanien. Auch das Publikum wird Gelegenheit für Fragen haben.

In Kooperation mit der Botschaft von Spanien und dem Kulturprogramm des LWL-Museums für Kunst und Kultur.

Auf dem Podium:

Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Professorin für Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft, Uni Düsseldorf

Dr. Sebastian Steinbach, Leiter Museum Abtei Liesborn

Jakob Strobel y Serra, Reisejournalist FAZ, Autor

Prof. Dr. Christian von Tschilschke, Professor für Romanische Philologie (Schwerpunkt spanische Literaturwissenschaft), Uni Münster

EL PATIO

ANDALUZ –

DER SPANISCHE TANZTREFF

So, 2. November | Stroetmanns Fabrik, Bürgersaal |
Emsdetten

Ursprünglich Ausdruck von Protest, Trauer und Lebenslust, hat sich der Flamenco inzwischen zum Symbol für Selbstbehauptung und kulturelle Identität entwickelt. Beim Münsterland Festival bringt Carmen López diese lebendige Tradition in Form eines spanischen Tanztreffs zum Mitmachen in Stroetmanns Fabrik.

Hier trifft – ganz wie im traditionellen andalusischen Innenhof – Flamenco auf Geselligkeit, spanische Kultur auf Tanz. López, gebürtige Andalusierin und Flamencotänzerin aus Münster, zeigt Flamenco und folkloristische Gesellschaftstänze und lädt aktiv zum Mitmachen ein – Vorerfahrung nicht notwendig! Dafür vermittelt sie grundlegende Choreografien und den Einsatz typischer Requisiten im Wechsel mit spannendem Hintergrundwissen aus der spanischen Kultur.

Es entsteht ein gemeinsamer Rhythmus, der Körper, Geschichte und Gegenwart verbindet. Spanische Kleinigkeiten zur Stärkung runden den Nachmittag voller Temperament und Lebensfreude ab.

Im Anschluss kann um 19 Uhr das Konzert von Andrés Barrios und Carmen Young Peréz (S. 41) besucht werden (ein separates Ticket ist notwendig).

Einlass: 14 Uhr**Beginn:** 14.30 Uhr**Eintritt:** 10 €

Hinweis zur Bekleidung: Bitte tragen Sie gut sitzendes Schuhwerk: Die Damen einen breiten Blockabsatz, die Herren Schuhe mit Ledersohlen. Wenn vorhanden empfiehlt sich für die Damen außerdem ein langer, weiter Rock. Wer hat, kann einen Fächer mitbringen.





Foto: Münsterland e.V./Patrick Schulte

NACHHALTIGE MOBILITÄT

IN DER KULTUR

ZWISCHEN ANSPRUCH UND REALITÄT

Mi, 5. November | Kreativ-Haus | Münster

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18 Uhr

Eintritt: Frei.

Um Anmeldung unter
tickets@muensterland.com
wird gebeten.



Moderation:

Andre Sebastian, Leitung
Kulturbüro Münsterland,
Transformationsmanager
Nachhaltige Kultur

Der Kulturbetrieb ist auf Mobilität angewiesen – doch Reisen, Transporte und Tourneen hinterlassen ökologische Spuren. Welche Herausforderungen bringt das mit sich und wie lassen sich (internationale) Kulturprojekte klimafreundlich gestalten, ohne Qualität und Austausch zu gefährden?

Die Diskussionsveranstaltung in Kooperation mit dem Kreativ-Haus Münster bringt künstlerische Perspektiven, Veranstalter*innen sowie Expert*innen und Experten zusammen, um die Herausforderungen und Möglichkeiten nachhaltiger Mobilität für Kunstschaffende und Publikum im Kulturbereich zu beleuchten. Die Gäste geben Impulse aus der Praxis und diskutieren anschließend konkrete Lösungsansätze, politische Rahmenbedingungen und realistische Alternativen. Auch Publikum und Fachgäste sind eingeladen, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Referent*innen und Referenten:

Antina Kontou, Musikerin

Jakob Fraisse und **Sybille Kornitschky**, Green Touring Network
jazzahead!

Julian Vogels, Klimaklitsche GmbH, Co-Founder Crowd Impact

David Schmalenstroer, kultur-klima



WEITERE AUSSTELLUNGEN IM MÜNSTERLAND

Neben unserem Festivalprogramm gibt es noch mehr Spanien im Münsterland zu entdecken: Drei Ausstellungen im Münsterland zeigen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven Werke spanischer Künstler. Sie ergänzen das Festivalangebot auf spannende Weise. In allen drei Häusern finden Festival-Veranstaltungen statt.

Ernst Ludwig Kirchner
Tänzerin Palucca | 1929
Foto: Georgios Michaloudis/
farbanalyse Köln



DAS DREIGESTIRN DER MODERNE.

PICASSO – MIRÓ – CHAGALL

bis So, 5. Oktober

Museum Abtei Liesborn | Wadersloh

Die Ausstellung im Museum Abtei Liesborn vereint die drei bekanntesten Vertreter der École de Paris, die in der damaligen Welthauptstadt der Künste ihren eigenen, unverwechselbaren Stil entwickelten.

Pablo Picasso ließ sich dort 1904 nieder. Geleitet von der Erkenntnis, dass er nur im Kontakt mit den in Paris zusammenlaufenden, internationalen Avantgarde-Strömungen zu einem bedeutenden Künstler werden könne. Marc Chagall brachte das heimatische Witebsk mit nach Paris, das sein charakteristisches Licht auf seine Bildwelt warf. Joan Miró nahm sich vor, „ein internationaler Katalane“ zu

werden, und verband seine kulturelle Verankerung mit den Avantgarde-Einflüssen der Surrealistenbewegung zu Beginn der 1920er-Jahre in Paris.

Mehr als 90 Grafiken aus den Beständen des Kunstmuseums Pablo Picasso Münster, ergänzt um Werke der Galerie Hass Zürich/Berlin, werden im Rahmen dieser vielschichtigen Präsentation gezeigt.

www.museum-abtei-liesborn.de

Am 5. Oktober spielen Rusó Sala & Míriam Encinas: PAXARAS im Rahmen des Münsterland Festivals im Museum Abtei Liesborn (S. 16).

Joan Miró Ferra,
Feuersteinschlägerin, 1973,
Kunstmuseum Pablo
Picasso Münster, Dauer-
leihgabe des Sparkassen-
verbands Westfalen-Lippe
© Successió Miró/
VG Bild-Kunst, Bonn 2025

Foto: René Burri/Magnum Photos



FACE TO FACE

PICASSO UND DIE PARISER MODERNE IM SPIEGEL DER FOTOGRAFIE

bis So, 9. November

Kunstmuseum Pablo Picasso | Münster

Mit der Ausstellung feiert das Picasso-Museum sein 25-jähriges Jubiläum. Gezeigt werden Künstlerfotografien von Pablo Picasso, Henri Matisse, Joan Miró, Marc Chagall und Georges Braque. Die Fotos dieser fünf Meister der Klassischen Moderne werden in Dialog mit den Beständen des Museums gestellt. So blickt etwa ein zeichnerisches Selbstbildnis von Henri Matisse auf dessen Porträtfotos von Robert Capa. Die Fotos sind bisweilen Homestories oder liefern intime Einblicke durchs Schlüsselloch der Künstlerateliers. Sie changieren zwischen Momentaufnahmen und durchdachten (Selbst-)inszenierungen.

Die Aufnahmen stammen von berühmten Fotografen wie René Burri, Robert Capa, Philippe Halsman, Herbert List, David Seymour und Michel Sima. Sie zählen zu den renommiertesten Fotografen des 20. Jahrhunderts und hatten das Glück, die größten Künstler der Moderne vor ihre Linse zu bekommen. Mit Ausnahme von Michel Sima arbeiteten alle anderen für die legendäre Fotoagentur MAGNUM, die 1947 in New York gegründet wurde und bis heute existiert.

www.kunstmuseum-picasso-muenster.de

Magali Sare & Manel Fortià sind im Rahmen des Münsterland Festivals am 7. November im Museum Pablo Picasso zu Gast (S. 45).



KIRCHNER. PICASSO

Fr, 26. September 2025 bis

So, 18. Januar 2026

LWL-Museum für Kunst und Kultur | Münster

Ernst Ludwig Kirchner,
Sängerin am Piano,
1930/31, Courtesy Galerie
Henze & Ketterer,
Wichtrach/Bern

Vom rauschenden Leben der Großstadt über die Intimität des Ateliers bis hin zur Stille der Berge: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden Ernst Ludwig Kirchner und Pablo Picasso Zeitzeugen einer neuen Epoche und erzählen in ihren Werken von Aufbruch, Krisen und Leidenschaft. Die Ausstellung „Kirchner. Picasso“ im LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster widmet sich erstmals umfassend diesen beiden außergewöhnlichen Künstlern und ihren überraschenden Parallelen. Obwohl sie sich nie persönlich begegneten, näherten sie sich in ihren Bildwelten und Stilen an.

100 Werke aus bedeutenden europäischen Museen zeigen ab September im LWL-Museum Gemeinsamkeiten und Gegensätze von zwei der wichtigsten Künstler der Moderne.

Eine Ausstellung des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Münster, und des Kirchner Museums Davos.

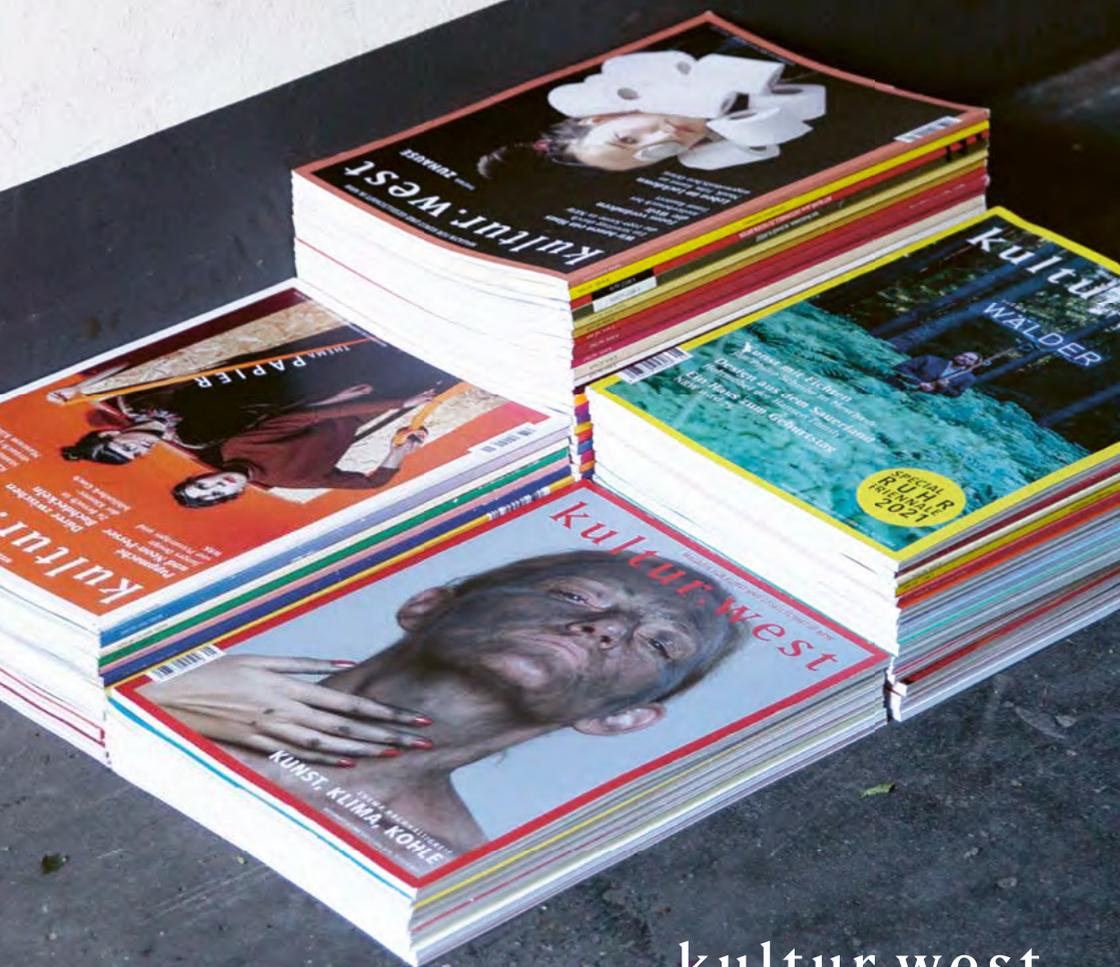
www.lwl-museum-kunst-kultur.de

Am 28. Oktober geht es im Rahmen des Münsterland Festivals im LWL-Museum für Kunst und Kultur mit der Veranstaltung „Mythos Spanien: Sonne, Strand und ... Picasso.“ um das Spanienbild in Deutschland (S. 64).

KULTUR VOR DER TÜR?

Mit dem kultur.west Geschenkabo

online abonnieren auf
www.kulturwest.de



kultur.west
MAGAZIN FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT IN NRW

DIE VERANSTALTUNGSORTE DES MÜNSTERLAND FESTIVALS PART 13

-  SCHLÖSSER UND BURGEN*
-  MODERNE ARCHITEKTUR
-  ORTE MIT GESCHICHTE

An einigen Veranstaltungsorten sind Führungen möglich.

MÜNSTERLAND



* Teil der Schlösser- und Burgenregion Münsterland



HÖRSTEL

METTINGEN

TECKLENBURG

SAERBECK

GREVEN

MÜNSTER

TELGTE

WARENDORF

EVERSWINKEL

SENDENHORST

ENNIGERLOH

OELDE

WADERSLOH

AHLEN

NORDKIRCHEN

LÜDINGHAUSEN

A1

A2

MEINE

MSDETTEN

PINGEN

CK

NOTTULN

MEN

N

MASTERPIECE



HOMMAGE AN DIE
SCHÖNHEIT DER NATUR



OLIVE

CHARISMATISCH
UND DEKORATIV

ENTDECKEN SIE DIE NEUE LIMITED EDITION
VON STEINWAY & SONS BEI UNS.

Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster

Tel: 0251/6 74 37 43

Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum

Tel: 025 25/24 93

info@pianomicke.de · www.pianomicke.de



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS MICKE

Ihr Fachgeschäft seit 1935

SCHLÖSSER UND BURGEN

Weit über 100 Schlösser, Burgen, Herrenhäuser, Klöster, Gutshöfe und Adelssitze zieren das Münsterland. Diese Dichte an Anwesen, die Fülle an Wasserburgen und die Anzahl von historischen Adelsfamilien, die seit dem Mittelalter diese kulturhistorischen Schätze hegen und pflegen, machen das Münsterland zu einer erstaunlichen und einzigartigen Schlösser- und Burgenregion.

Jedes Anwesen zeigt dabei seine ganz besonderen historischen und architektonischen Reize: Ob privates Zuhause, Renaissance-Bau mit weitläufigen Parkanlagen, opulentes Barockschloss oder gepflegtes Herrenhaus in elegantem Sand- und Backstein. Ob Rittersaal, Remise, Schlossgarten oder Diele – tausendundeine Möglichkeit, Geschichte und Kultur lebendig werden zu lassen.

Schlösser- und Burgenregion Münsterland

BAGNO KONZERTGALERIE

Ein kulturelles Kleinod besitzt das Münsterland mit dem Steinfurter Bagno, dem ehemaligen Lustgarten des Grafen von Bentheim-Steinfurt. Im Park des Steinfurter Schlosses gelegen, steht die 1774 erbaute Konzertgalerie, der älteste freistehende Konzertsaal Europas. Aufwendige Stuckdekorationen, grottierte Wandnischen, Spiegelwände und Deckenspiegel geben dem Inneren ein einzigartiges Ambiente. Seit mehr als 20 Jahren erwecken Konzerte mit Künstlerinnen und Künstlern den restaurierten Konzertsaal zu neuem Leben.

Hollich 156B | 48565 Steinfurt
Veranstaltung S. 25



BURG VISCHERING



Jazz in alten Burgmauern, Open-Air-Konzerte im Burghof, Museumsfeste mit Crossover-Musik: Erstklassige Konzerte mit internationalen Stars sind das Markenzeichen der Burg Vischering, der schönsten Ringmantelburg Westfalens. Die trutzige Wehranlage aus dem 13. Jahrhundert beherbergt ein neu gestaltetes Museum zu ihrer Geschichte sowie spannungsvolle Wechselausstellungen. Um die Burg herum lädt ein idyllischer Landschaftsraum zu erholsamen Spaziergängen ein.

Berenbrock 1 | 59348 Lüdinghausen
Veranstaltungen S. 28, 46, 55*

* mit Führung

Der Kreis Steinfurt baute das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Gravenhorst aus dem Jahre 1256 während der Regionale 2004 zum Kunsthaus um. Mit der Kirche, der Mühle, dem Mühlteich, dem Back- und Brauhaus sowie ihren Gräften, Streuobstwiesen und historischen Brücken ist die nahezu vollständig erhaltene Klosteranlage heute ein kulturtouristischer Anziehungspunkt. Neben partizipatorischen Kunstprojekten finden wechselnde Ausstellungen, Licht- und Klangkunst, Konzerte sowie Kunst- und Geschichtsvermittlung statt.

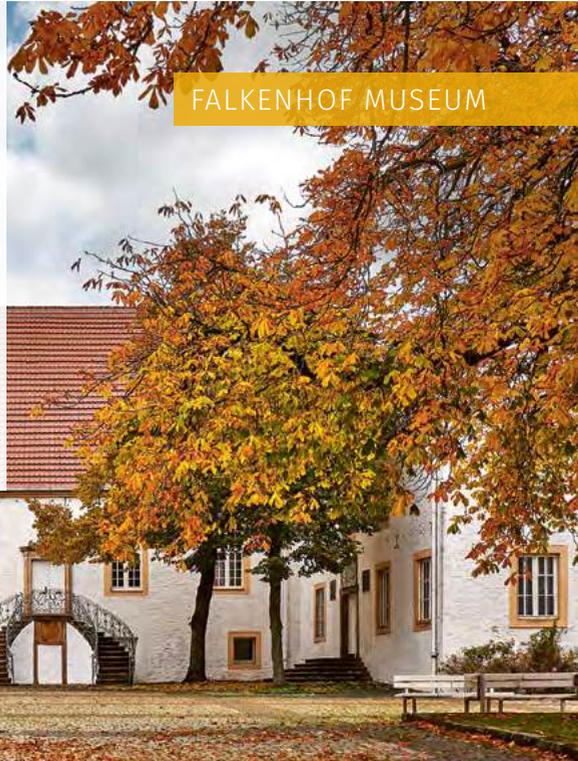
Klosterstraße 10 | 48477 Hörstel
Veranstaltung S. 44



DA, KUNSTHAUS
KLOSTER GRAVENHORST

Das Anwesen entstand wohl zur Zeit der Karolinger und erhielt seinen Namen im 14. Jahrhundert durch die adelige Pächterfamilie von Falke. Die barocke Dreiflügelanlage mit Freitreppe und charakteristischem Taubenbrunnen geht auf die Mitte des 18. Jahrhunderts zurück. Seit 1962 ist der Falkenhof das Stadtmuseum von Rheine, in dem die westfälische Adelskultur zu entdecken ist und Kunst vom Mittelalter bis zur Moderne gezeigt wird.

Tiefe Straße 22 | 48431 Rheine
Veranstaltung S. 14*



FALKENHOF MUSEUM

HAUS BRÜCKHAUSEN



Haus Brückhausen war über Jahrhunderte ein einflussreicher Herrnsitz in der Region. 1361 erstmals urkundlich erwähnt, wurde es um 1600 für seinen damaligen Besitzer, Caspar Höfflinger, ausgebaut. Neben einer Gräfte um Haus und Wirtschaftshof entstand dabei auch das mehrgeschossige Herrenhaus aus Backstein, das bis heute erhalten ist. Sehr sehenswert ist die Balkenstuckdecke im großen Saal, die im Münsterland einmalig ist.

Holling 6 | 48351 Everswinkel
Veranstaltung S. 19

HAUS SIEKMANN

Haus Siekmann – ein ehemaliger Adelssitz mit landwirtschaftlicher Nutzung – ist das Zentrum für soziale und kulturelle Bildung und Kommunikation der Stadt Sendenhorst. Seit 1998 steht die Einrichtung für vielfältige Zwecke der Sendenhorster Bevölkerung zur Verfügung. Die Tenne, die mit ihrem Holzständerwerk eine feine Akustik bietet, und der Kaminraum sind die Orte für ein reichhaltiges, abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Weststraße 18 | 48324 Sendenhorst
Veranstaltung S. 37



Entspannung und Konzentration finden Kunstschaffende sowie Gäste des Klosters Bentlage in Rheine gleichermaßen, wenn sie die Stille des Erholungsgebietes Bentlage auf sich wirken lassen. Das im 15. Jahrhundert gegründete Kloster bietet Ausstellungen mit dem Schwerpunkt Druckgrafik, zeigt Dokumente und Kunstschätze der Klostergeschichte im hauseigenen Museum und moderne Kunst aus den Beständen des LWL-Museums für Kunst und Kultur in der Westfälischen Galerie.

Bentlager Weg 130 | 48432 Rheine
Veranstaltung S. 50



KLOSTER BENTLAGE

KULTURGUT HAUS NOTTBECK

Man schaut bis zum „Teuto“, in die andere Richtung fast bis zum Sauerland. An der Kante zum ostwestfälischen Raum, am Rande des Oelder Ortsteils Stromberg, liegt das ehemalige Rittergut Haus Nottbeck mit seiner 600-jährigen Geschichte. Heute ist das denkmalgeschützte Anwesen ein pulsierendes Kulturgut. Es beherbergt das Museum für Westfälische Literatur und ein modernes Kulturforum in historischem Ambiente mit herrschaftlichem Flair und bäuerlichem Charme.

Landrat-Predeick-Allee 1 | 59302 Oelde
Veranstaltung S. 40*

* mit Führung





MARIENBURG

Der „Steckinghof“, bereits im 13. Jahrhundert urkundlich erwähnt, gehörte 500 Jahre lang zum Zisterzienser-Kloster Marienborn in Coesfeld. Der Name „Marienburg“ stammt von den Ordensschwwestern, die dort 1863 ein Heim für verwaiste Mädchen einrichteten. 1980 wurde es geschlossen. Seit 1985 gehört die Marienburg zur Stiftung Haus Hall, die hier Angebote für Menschen mit geistiger

und mehrfacher Behinderung betreibt: Wohngruppen, eine Werkstatt, Freizeitangebote sowie Tagesgruppen für Senioren. Wir freuen uns, dass Musik an diesem Ort Menschen zusammenbringt – offen, inklusiv und verbindend.

**Borkener Straße 74 | 48653 Coesfeld
Veranstaltung S. 38**



MUSEUM ABTEI LIESBORN

Das Museum Abtei Liesborn ist in der ehemaligen Benediktinerabtei Liesborn beheimatet, die zwischen 1130 und 1803 bestand. Von dem Klosterensemble sind heute nur die Kirche und der barocke, dreiflügelige Abt- und Repräsentationsbau erhalten, in dem 1966 das Museum eingerichtet wurde. Weithin bekannt ist das Museum für seine beeindruckende Kruzifix-Sammlung. 2023 kehrte mit dem Liesborner Evangeliar eine bedeutende historische Handschrift zurück in den Besitz des Hauses.

**Abteiring 8 | 59329 Wadersloh
Veranstaltungen S. 16, 68***

Schloss Ahaus, einst Jagdresidenz der Fürstbischöfe von Münster, steht an der Stelle einer Burg aus dem 11. Jahrhundert. Der barocke Neubau entstand 1688 bis 1695 unter Ambrosius von Oelde. Nach Zerstörungen im Siebenjährigen Krieg gestaltete Johann Conrad Schlaun die Gartenfront neu und ergänzte sie um einen Mittelrisalit mit Freitreppe. 1945 schwer beschädigt, wurde das Schloss wiederaufgebaut und ist heute ein kulturelles Zentrum und wichtigstes Denkmal der Stadt.

Sümmermannplatz | 48683 Ahaus
Veranstaltung S. 22*



SCHLOSS AHAUS



SCHLOSS NORDKIRCHEN

Schloss Nordkirchen, auch bekannt als das „Westfälische Versailles“, ist die bedeutendste barocke Schlossanlage Westfalens. Das heutige Schloss, nach Plänen des münsterschen Hofarchitekten Gottfried Laurenz Pictorius erbaut und von Johann Conrad Schlaun 1734 mit prächtigem Park fertiggestellt, ist heute

Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen. Seit vielen Jahren bietet die fest etablierte Schlosskonzertreihe in der Oranienburg eine hochkarätige musikalische Mischung.

Schloß 1 | 59394 Nordkirchen
Veranstaltung S. 24

* mit Führung

SCHLOSS SANDFORT

Schloss Sandfort in Olfen ist ein Wasserschloss und wurde im 13. Jahrhundert erstmals erwähnt. Die Anlage war ursprünglich umwallt und umfasst neben dem Herrenhaus aus dem 17. oder frühen 18. Jahrhundert ein Haus mit zwei Rundtürmen sowie zwei klassizistische Wirtschaftsgebäude. Das Herrenhaus, das mehrfach verändert wurde, zeichnet sich durch den mit einer Barockhaube versehenen viereckigen Turm aus. Die Anlage befindet sich im Besitz des Grafen vom Hagen-Plettenberg.

Schloss Sandfort | 59399 Olfen
Veranstaltung S. 39



WASSERSCHLOSS HAUS MARCK



Im 14. Jahrhundert erstmalig urkundlich erwähnt, zeugt die noch bestehende, vierflügelige Anlage am Fuße der Bergstadt Tecklenburg von der damaligen Bauweise. Das Herrenhaus stammt aus der Mitte des 16. Jahrhunderts. Im Jahr 1643 war Haus Marck Verhandlungsort für den Westfälischen Frieden. Die heutige Form beruht überwiegend auf Umbauten aus dem Jahre 1754. Die Familie von Diepenbroick-Grüter bewohnt das Haus seit dem 16. Jahrhundert. Im öffentlichen Teil des Hauses, vor allem im Rittersaal, finden regelmäßig Konzerte und Lesungen statt.

Haus Marck 1 | 49545 Tecklenburg
Veranstaltung S. 43*

* mit Führung

Die Geschichte des Wasserschlosses Raesfeld reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Ende des 16. Jahrhunderts gelangte es in den Besitz derer von Velen, die es im Renaissance-Stil ausbauten. Von den ehemals vier Burgflügeln stehen heute noch der Westflügel mit dem markanten stufenförmigen Turm und der nördlich angrenzende Altbau mit wieder aufgebautem Rundturm. Das Schloss dient heute als Veranstaltungsort und ist die gemeinsame Weiterbildungseinrichtung der Handwerksorganisationen Nordrhein-Westfalens.

Freiheit 27 | 46348 Raesfeld
Veranstaltungen S. 36, 60

WASSERSCHLOSS RAESFELD



Das Münsterland im Glas

Genuss von direkt vor der Tür.



www.von-direkt-vor-der-tür.de



MODERNE ARCHITEKTUR

Von Theatern über Museen bis hin zu Galerien und Musikstätten: Wo Kultur und Kunst stattfinden, trifft bereits das gebaute Erscheinungsbild eine erste Aussage über die präsentierten Inhalte und gibt ihnen einen verbindlichen Rahmen. Moderne Kulturbauten prägen ihre gebaute wie soziale Umgebung maßgeblich und verbinden Nutzen und Ästhetik langfristig und konsistent. Sie müssen nicht nur den Anforderungen an die Nutzung gerecht werden, sondern auch in ihrer Außenwahrnehmung überzeugen

und dabei den Spagat zwischen baulicher Individualität und städtebaulichem Kontext schaffen. Die in diesem Kapitel vorgestellten Kulturorte veranschaulichen genau dies: Sie bieten ihren Nutzerinnen und Nutzern, Gästen, Kulturschaffenden und ausgestellten Exponaten optimale Rahmenbedingungen und eine aussagekräftige bauliche Repräsentanz. Gleichzeitig verstehen sie es, zwischen Bestand und Neuem zu vermitteln und dabei eine eigenständige Identität zu bewahren.

B-SIDE

Die B-Side ist ein offener Ort der Möglichkeiten, der von vielen Menschen selbstorganisiert entwickelt, gestaltet und verwaltet wird. Er befindet sich im ehemaligen Hill-Speicher direkt am Münsteraner Hafen. Mit großem bürgerschaftlichem Engagement wurde dieser ab 2021 zu einem modernen Komplex mit Veranstaltungs- und Seminarräumen, Quartierswohnzimmer, Allmendeküche, Büros, Ateliers und Proberäumen umgebaut.

Am Mittelhafen 42 | 48155 Münster
Veranstaltung S. 26 *



DRAIFLESEN

Draiflessen wurde 2009 auf Initiative der Unternehmerfamilie Brenninkmeijer gegründet und versteht sich seither als Haus der Kulturen. Das Kunstmuseum, die Draiflessen Collection, präsentiert regelmäßig Ausstellungen zu gesellschaftlich relevanten Themen. Die Draiflessen Conference vereint Musik und Business. In dem Veranstaltungszentrum finden neben Tagungen und Meetings regelmäßig musikalische Events der in Draiflessen gegründeten Konzertreihe meetMUSIC statt.

Bachstraße 31 | 49497 Mettingen
Veranstaltung S. 33



* mit Führung

Eingebettet in das Innenstadtquartier von Dülmen steht das einsA. Der moderne Gebäudekomplex wurde 2019 eröffnet und dient als zentraler Treffpunkt für alle Generationen. Die barrierefreien, großzügigen und lichtdurchfluteten Räume bieten Platz für zahlreiche Aktivitäten. Städtische und kirchliche Einrichtungen haben im einsA einen gemeinsamen Platz gefunden.

Bült 1A | 48249 Dülmen
Veranstaltung S. 35



EINSA

Im Sommer 2020 wurde nach einer mehrjährigen Umbauphase das FARB am Marktplatz in Borken als Kulturort und Stadtmuseum eröffnet. Das Gebäudeensemble besteht aus der mittelalterlichen Heilig-Geist-Kirche und dem Alten Rathaus und wurde aufwendig saniert. Eine multimediale stadtschichtliche Dauerausstellung, moderne Ausstellungsräume, ein Projektraum, die Druckwerkstatt und zudem ein vielfältiges Kulturprogramm laden zu Entdeckungen und kulturellen Begegnungen ein.

Markt 15 | 46325 Borken
Veranstaltungen S. 27, 50

FARB – FORUM ALTES
RATHAUS BORKEN



GALERIE HOVESTADT

In der Galerie Hovestadt in Nottuln begegnen sich Vergangenheit und Gegenwart auf einzigartige Weise. Die Eröffnung der lichtdurchfluteten Galerie auf dem Hof in Stockum in einem ehemaligen Bergeraum der Scheune fand 2012 statt. Die architektonische Substanz blieb dabei weitgehend erhalten und schafft so eine einzigartige Verbindung zwischen der ländlichen Vergangenheit des Münsterlandes und der internationalen Gegenwartskunst.

Stockum 7 | 48301 Nottuln
Veranstaltung S. 53



KULT – KULTUR UND
LEBENDIGE TRADITION

Das kult in Vreden vereint modernste Architektur, Museum, Forschung und Wissenschaft. In dem 2017 eröffneten Haus könnte die Gegenüberstellung von Alt und Neu gar nicht größer sein: Sichtbeton, dominante Klinkerfassaden, lichtdurchflutete Bereiche und eine ‚Chill-out‘-Zone setzen einen außergewöhnlichen Akzent auf der Kulturachse der Stadt Vreden. Volkskundliche und kunsthistorische Exponate laden ein zu einer Zeitreise über mehr als 1400 Jahre in die Vergangenheit.

Kirchplatz 14 | 48691 Vreden
Veranstaltung S. 21

Die Kunsthalle Burkamp ist eine einzigartige Einrichtung in der ehemaligen Glashütte in Haltern am See. Der ca. 400 Quadratmeter große, zweiräumige Hallenkomplex bietet Platz für Veranstaltungen in kreativer Atelieratmosphäre. Zu dem vielfältigen kulturellen Programm gehören neben Ausstellungen zu unterschiedlichen künstlerischen Themen auch Workshops, Coachings oder Malvorführungen. Die inspirierende Kulisse ist zudem Arbeitsraum für ca. 30 aktive Maler und Malerinnen.

Recklinghäuser Straße 119 | 45721 Haltern
Veranstaltung S. 17*



KUNSTHALLE BURKAMP

In repräsentativer Lage am ehemaligen Westtor der Stadt gelegen, beherbergt eine ansehnliche Villa aus der Gründerzeit seit 1993 das Kunstmuseum Ahlen. Seit der Erweiterung im Jahre 1996 durch eine Stahl-Glas-Verbundkonstruktion präsentiert sich das Haus als einzigartiges Ensemble unterschiedlicher Epochen der Architekturgeschichte. Die Verbindung von Alt und Neu spiegelt sich auch in der Programmatik des Hauses wider: Sie reicht von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Museumsplatz 1/Weststraße 98 | 59227 Ahlen
Veranstaltung S. 20*



KUNSTMUSEUM
AHLEN

KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO

Hinter der denkmalgeschützten Fassade inmitten von Münsters Altstadt verbirgt sich das erste und bisher einzige Picasso-Museum Deutschlands. Für den modernen Museumsbau wurden zwei historische Gebäude verbunden und umgebaut: Der Druffel'sche Hof, erbaut 1784 bis 1788 von Clemens August Maria von Vagedes im streng klassizistischen Stil, und der sogenannte Hensenbau. Dieser wurde von 1910 bis 1911 von Alfred Hensen unter Verwendung neobarocker Formen errichtet.

Picassoplatz 1 | Münster
Veranstaltungen S. 45, 69*



LERNWERK



Das ehemalige Spinnereigebäude Herding vereint Industriearchitektur und modernste Baukunst: Der aufwendige Umbau erhielt die markanten Klinker-Fassaden und ergänzte sie um einen scheinbar schwebenden Studio-Kubus. Seit der Neueröffnung 2024 findet sich hier das LernWerk als zentraler Ort für Bildung und Kultur in Bocholt. Es beherbergt verschiedene städtische und kulturelle Einrichtungen, wie die örtliche Musikschule oder Ateliers für die freie Kulturszene.

Industriestraße 1 | 46395 Bocholt
Veranstaltung S. 33*

* mit Führung

LWL-MUSEUM FÜR KUNST UND KULTUR



Das LWL-Museum für Kunst und Kultur im Herzen Münsters vereint mehr als 1000 Jahre Kunst vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart. 2014 neu eröffnet, zeigt es in 51 Ausstellungsräumen Schätze der Kunst und Kultur in einer vollkommen neuen Präsentation. Das lichtdurchflutete öffentlich zugängliche Museumsfoyer ist Schauplatz für zahlreiche Veranstaltungen: Konzerte, Lesungen und Theateraufführungen.

Domplatz 10 | 48143 Münster
Veranstaltungen S. 64, 70*

Neben der Wallfahrtskirche in Telgte liegt das Museum RELÍGIO mit seinen alten und neuen Gebäuden und seiner Ausstellung zur religiösen Kultur in Westfalen. Der älteste Teil des Museums ist die Pfarrscheune von 1607. Sie wird heute als Ausstellungs- und Veranstaltungsort genutzt. In diesem rustikalen Ambiente wird Münsterländer Kultur gepflegt. Der moderne Museumsneubau auf der gegenüberliegenden Straßenseite zeichnet den historischen Grundriss des Vorgängerbau nach.

Herrenstraße 1-2 | 48291 Telgte
Veranstaltung S. 29*

RELÍGIO –
WESTFÄLISCHES MUSEUM
FÜR RELIGIÖSE KULTUR



THEATER MÜNSTER

Das Theater Münster ist der erste Theaterneubau nach dem Zweiten Weltkrieg und wurde 1956 eröffnet. Der von vier Architekten entworfene Bau zählt zu den eindrucksvollsten Zeugnissen der Nachkriegsmoderne in Münster und wurde in der Fachwelt als „befreiender Donnerschlag“ gefeiert. Ob

Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Junges Theater, Konzert oder zahlreiche Gastspiele – das Fünfspartenhaus präsentiert jährlich nahezu 30 Premieren bei rund 600 Aufführungen.

Neubrückenstraße 63 | 48143 Münster
Veranstaltung S. 31

THEATER- UND KONZERTSAAL GESCHER

Rundum erneuert erstrahlt der Theater- und Konzertsaal in Gescher seit 2023 in frischem Glanz. Der Saal ist multifunktional angelegt und bietet Platz für 50 bis zu 450 Personen – mit einem Foyer sowie zwei verschieden großen Veranstaltungsräumen. Die neue Ton- und Lichttechnik macht dort Veranstaltungen jeder Art möglich: von Kunst, Kultur und Musik bis hin zu Comedy. Vereine und Verbände sind ebenso willkommen wie Firmen oder Festival- und Tourneeveranstalter.

Borkener Damm 48 | 48712 Gescher
Veranstaltung S. 42



ORTE MIT GESCHICHTE

Neben den für das Münsterland bekannten Burgen und Schlössern bieten viele weitere Orte mit Geschichte eine prächtige Kulisse für Kulturveranstaltungen. Dabei sind Baudenkmäler nicht nur Zeugnis der Architektur und Baukultur einer gewissen Zeit. Vielmehr transportieren sie den Tenor der Zeit des Entstehens und damit auch eine kulturelle und gesellschaftliche Haltung zur Welt in die Gegenwart. Oftmals für eine andere Nutzung erbaut, weisen aber insbesondere die Bauweisen und die Faszination

alter Baukörper heute noch die idealen Bedingungen für Veranstaltungen auf: Angefangen bei Baudenkmalern wie dem Alten Rathaus in Schöppingen, das Konzerten einen würdigen Rahmen bietet, bis hin zum industriellen Charme, mit dem unter anderem Stroetmanns Fabrik in Emsdetten die Künstlerinnen und Künstler empfängt.

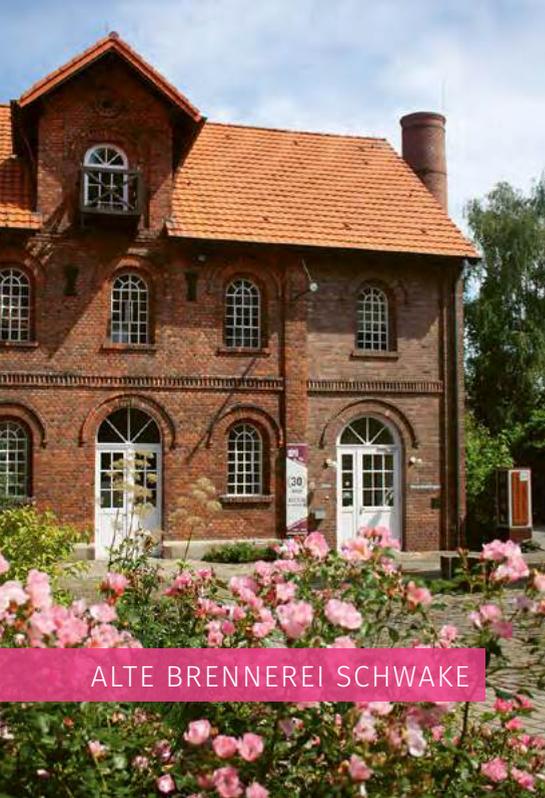
Architektur und Historie sowie aktuelle Darbietungen und Nutzungen ergänzen sich gegenseitig und erzählen als Ganzes eine neue Geschichte.

Deutscher Architektur Verlag

Die Alte Amtmannei in Nottuln wurde 1748 bis 1749 nach Plänen von Johann Conrad Schlaun als eingeschossiges Gebäude erbaut, 1784 folgte die Erhöhung um ein Stockwerk. Das bedeutende Gebäude im Nottulner Stiftsdorf diente den örtlichen Amtmännern als Wohnhaus. Heute ist es ein beliebter Veranstaltungsort für Konzerte, Tagungen und kulturelle Ereignisse wie Lesungen, Ausstellungen und vielem mehr.

Joseph-Moehlen-Platz 1 | 48301 Nottuln
Veranstaltung S. 23

ALTE AMTMANNEI NOTTULN



Ein Kulturzentrum inmitten einer ehemaligen Schnapsbrennerei: Das ist die Alte Brennerei Schwake in Ennigerloh. Seit dem Umbau in den 1980er-Jahren finden in dem markanten, historischen Gebäude Veranstaltungen wie Kabarett, Theater, Musik und Ausstellungen statt. Außerdem beherbergt das Gebäude das kleinste Kino NRWs. Das Programm gestaltet der Verein Alte Brennerei Schwake e.V.

Liebfrauenstraße 6 | 59320 Ennigerloh
Veranstaltung S. 54

ALTE BRENNEREI SCHWAKE

Der Ratssaal im Alten Rathaus in Schöppingens Zentrum, 1583 im münsterländischen Renaissance-Stil erbaut, fungiert heute als kultureller Veranstaltungsort. Hier organisiert der Freundeskreis Schöppinger Konzerte e.V. klassische Klavierabende, Kammer- und Jazzkonzerte sowie Liederabende für bis zu 80 Gäste. Mittelpunkt ist stets der von Künstlern und Künstlerinnen geschätzte Steinway-B-Flügel. Der Ort besticht durch seine gute Akustik und eine intime Atmosphäre.

Hauptstraße 29 | 48624 Schöppingen
Veranstaltung S. 34



ALTES RATHAUS SCHÖPPINGEN

Der frühere Hof Hunnekuhl gehört zu den Althöfen Saerbecks und wurde um 1400 erstmals erwähnt. Das heutige Fachwerkhaus stammt aus dem frühen 19. Jahrhundert und wurde 1983 zum Bürgerhaus umgebaut. Die ehemalige Diele und Stallungen dienen heute als Kultur- und Begegnungszentrum der Gemeinde mit Bürgersaal und Kaminzimmer.

Ferrières-Straße 12 | 48369 Saerbeck
Veranstaltung S. 30

BÜRGERHAUS SAERBECK





KREATIV-HAUS

Das 1913 vom Architekten Hilger Hertel dem Jüngeren errichtete zweigeschossige Haus war ursprünglich das Verbindungshaus der Studentenverbindung Saxonia. Es vereint Neurenaissance- mit Jugendstilelementen und trägt noch heute das Wappen der Saxonia an seiner Fassade. 1977 zog der Kreativ-Haus e.V. ein und verwandelte das Haus in eine Kultur-, Bildungs- und Begegnungsstätte. Seit 1985 steht das Gebäude unter Denkmalschutz.

Diepenbrockstraße 28 | 48145 Münster
Veranstaltung S. 66



KULTURBAHNHOF HILTRUP

1907, in einer Phase des zunehmenden Personenverkehrs, wurde das Empfangsgebäude am Bahnhof Hiltrup eingeweiht. Den Zweiten Weltkrieg überstand es unbeschadet, verlor danach jedoch an Bedeutung. Es folgte jahrzehntelanger Leerstand. Ab 2012 entstand ein neues Konzept zur kulturellen Nutzung. Trotz knapper Finanzierung erfolgte 2014 die Eröffnung – seitdem steht der Kulturbahnhof als etablierter Veranstaltungsort für große kulturelle Vielfalt.

Bergiusstraße 15 | 48165 Münster-Hiltrup
Veranstaltung S. 18



KULTURZENTRUM GBS

Die knapp 100 Jahre alten Mauern der Grevener Baumwollspinnerei (GBS) erinnern an die Blütezeit der Textilindustrie, die Greven bis ins 20. Jahrhundert prägte. 1993 stillgelegt, wurde das erhaltene Gebäudeensemble aus Verwaltungsgebäude, Kulturschmiede, Ballenlager, Kesselhaus und Karderie ab 1998 sukzessive als Kulturzentrum GBS wieder in Betrieb genommen. Hier haben die Musikschule, die Volkshochschule, ein Jugendcafé und die Jugendarbeit Platz gefunden.

Friedrich-Ebert-Straße 3–5 | 48268 Greven
Veranstaltung S. 32

REITSCHULE ALTROGGE-TERBRACK



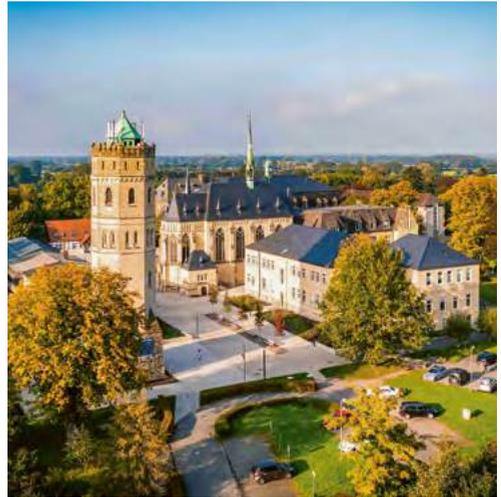
Die Reiterschule Altrogge-Terbrack in Nottuln liegt idyllisch inmitten der Baumberge. Der Hof bietet zwei Reithallen, einen ganzjährig reitbaren Außenplatz und einen Vielseitigkeitsplatz mit Geländehindernissen, Stallungen, Paddocks, eigene Reitwege für schöne Ausritte, große Weiden und Übernachtungsmöglichkeiten. Perfekt für Reitkurse auf jedem Niveau. Die Verbindung von Pferdesport und naturnahem Rückzugsort macht den Hof zu einem besonderen Ort im Herzen des Münsterlandes.

Am Südhang 4 | 48301 Nottuln-Darup
Veranstaltung S. 61

STIFT TILBECK

Das Stift Tilbeck ist ein inklusiver Ort, das 1991 als Erziehungsanstalt für Epileptiker durch Getrud Teigelkämper gegründet wurde. Mittelpunkt der imposanten Anlage ist die Kapelle Maria Hilf, die 1899 fertiggestellt wurde. Neben ihr befindet sich der 35 Meter hohe Wasserturm aus dem Jahr 1907, heute ein Buchantiquariat. Bis heute steht Stift Tilbeck im Dienste des Menschen und bietet Wohn-, Arbeits- und tagesstrukturierende Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen an.

Tilbeck 2 | 48329 Havixbeck
Veranstaltung S. 59



STROETMANN'S FABRIK



Mehr als 100 Jahre lang war Stroetmanns Fabrik in Emsdetten ein Ort der Arbeit. Nachdem die Textilfabrik B. Stroetmann in den 1980er-Jahren schloss, zog das kulturelle und soziale Leben mit Theater, Kabarett, Konzerten, aber auch Kursangeboten und Gesprächskreisen ein. Im Lichthof, dem glasüberdachten Innenhof, bringt der Trägerverein „Sozio-kulturelles Zentrum Emsdetten e.V.“ mit den alten Fabrikmauern Vergangenheit und Gegenwart zusammen.

Friedrichstraße 2 | 48282 Emsdetten
Veranstaltung S. 41

MÜNSTERLAND FESTIVAL-REISEN VON REISEART

Mit **reiseart Gruppenreisen** werden Sie **Spanien** neu erleben: Auf drei exklusiven Reisen, passend zum Münsterland Festival, entdecken Sie kulturelle Highlights in Spanien und wundervolle Orte – fernab der bekannten Pfade. In kleinen Gruppen, begleitet von lokalen Experten, tauchen Sie ein in Spaniens Geschichte, Kulinarik und Lebensart.



Foto: Andrea Benito
Romano/utrophast.com

reise
art

Mehr unter **www.reiseart.de** oder in den Reisebüros Lückertz & Schlagheck in Münster, Coesfeld, Dülmen, Lüdinghausen, Nottuln, Telgte oder Warendorf. Schauen Sie auch auf S. 8 vorbei.

#dasguteleben

muensterland.com/radfahren



100-Schlösser-Route – die Königin der Radrouten im Münsterland

Ein Radweg, vier Rundkurse, mehr als 100 Schlösser: Die Strecke führt mitten durch malerische Parklandschaften und vorbei an prächtigen Burgen, idyllischen Gärtenhöfen und eindrucksvollen Herrensitzen.

Ob Radurlaub oder Tagesausflug – jede Tour bietet neue Perspektiven und unvergessliche Eindrücke.

Jetzt entdecken auf:
www.100-schloesser-route.de

© Münsterland e. V./links: Philipp Fölting; rechts: Simon Says Media

NACHHALTIGKEIT BEIM MÜNSTERLAND FESTIVAL

DAS MÜNSTERLAND FESTIVAL WIRD IM DIALOG MIT SEINEN PARTNERINNEN UND PARTNERN KLIMANEUTRAL.

Das Münsterland Festival ist ein kulturelles Leuchtturmprojekt der Region. Wir übernehmen Verantwortung für Umwelt und Ressourcen und verbinden unser europäisch ausgerichtetes künstlerisches Konzept mit einem nachhaltigen, gemeinschaftlichen und naturverbundenen Handeln. Unser Ziel ist es, ökologische Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Festivals zu fördern, Umweltbelastungen zu verringern und als Vorbild für DAS GUTE LEBEN in der regionalen Kulturlandschaft zu wirken.

Konkret heißt das:

Wir möchten unsere CO₂-Emissionen ab 2027 mit jeder Festivalausgabe weiter senken. part 13 bildet dafür die Grundlage – hier erfassen wir erstmals die Emissionen des Festivals.

Schon jetzt haben wir in unserer Umweltrichtlinie und unserem Green Mobility Commitment klimaschonende Maßnahmen formuliert, zum Beispiel zur Abfallvermeidung oder zu nachhaltigem Reiseverhalten.

Und wir thematisieren Herausforderungen wie den CO₂-Verbrauch durch Reisen von Künstlerinnen, Künstlern und Publikum: In unserer Diskussionsveranstaltung am 5. November denken wir gemeinsam mit Expertinnen und Experten darüber nach, wie Mobilität in der Kultur nachhaltig sein kann (S. 66). Die Veranstaltung ist für alle Interessierten geöffnet!





Foto: Münsterland e. V./Philipp Fötling

GEMEINSAM GEHT MEHR!

Unsere europäischen und lokalen Partnerinnen und Partner und unsere Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, uns auf diesem Weg zu begleiten. Jeder und jede kann einen Beitrag leisten!

Was kannst du tun?

Zum Beispiel beim Ticketkauf mit einem Euro die Aufforstung des Klimaschutzgehölzes in Hörstel-Riesenbeck unterstützen (in Kooperation mit der Naturschutzstiftung Kreis Steinfurt), dein Ticket auf dem Handy mitbringen, statt es auszudrucken, oder zur Anreise eine Fahrgemeinschaft bilden. Infos dazu findest du auf unserer Website.

Gemeinsam für eine lebenswerte Region, heute und in Zukunft.

Weitere Infos gibt es auf:

[go.muensterland.com/
nachhaltigkeit](https://go.muensterland.com/nachhaltigkeit)



TICKETINFORMATIONEN UND SERVICE

WICHTIG:

Tagesaktuelle Hinweise gibt es auf der Festival-Website **www.muensterland-festival.com**

SO KOMMST DU AN TICKETS:

Tickets für unsere Veranstaltungen erhältst du in der Regel wie folgt (bitte beachte eventuelle Abweichungen bei einzelnen Veranstaltungen):

- **www.muensterland-festival.com**
Auf unserer Website die Veranstaltungen aussuchen, anklicken, bezahlen und am Eingang auf dem Smartphone vorzeigen. Alternativ kannst du dir das Ticket per Post zuschicken lassen (gebührenpflichtig).
- **Tourismus-Center Münsterland**
02571 94 93 92 (Mo–Fr, 9 bis 17 Uhr)
- **Weitere Vorverkaufsstellen**
An einer der über 2500 reservix-Vorverkaufsstellen, auch im Münsterland (shop.reservix.de/vorverkaufsstellen).
- **Abendkasse**
Preise an der Abendkasse weichen von den Vorverkaufspreisen ab. Tickets sind darüber hinaus nur verfügbar, wenn Restkarten vorhanden sind. Wir empfehlen, den Vorverkauf zu nutzen.

Veranstaltung schon ausverkauft?

Die Kartenkontingente zu den einzelnen Veranstaltungen können angepasst und ggfs. erhöht werden. Bitte schau regelmäßig im Ticketshop vorbei oder schreibe uns eine E-Mail mit den Kartenwünschen (inkl. Telefonnummer) an: **tickets@muensterland.com**. Wir informieren dich, sobald weitere Tickets zur Verfügung stehen.

KARTENPREISE/VORVERKAUF:

Die aufgeführten VVK-Preise im Programmheft sind die Endpreise (inklusive aller Gebühren). Bei telefonischen Buchungen fallen jedoch Servicegebühren (einmalig zwei Euro pro Warenkorb) und ggfs. Portokosten an.

VERSANDKOSTEN (PAUSCHAL):

reservix 3,90 €
Münsterland e.V. 1,50 €

**HIER GEHT'S ZU
DEN TICKETS:**



ERMÄSSIGUNGEN GELTEN JE NACH VERANSTALTUNG FÜR:

- Kinder, Schülerinnen und Schüler, Studierende, Jugendliche in der Ausbildung, Freiwilligendienstleistende, Arbeitssuchende sowie Sozialhilfeempfänger und Bedürftige.
- Personen mit Behinderung (mit „B“ im Ausweis), Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer sowie Begleitpersonen zahlen jeweils den halben Normalpreis.
- Bitte zeige deine Ermäßigungsscheinigung an der Abendkasse vor.

BARRIEREFREIHEIT:

Bitte beachte, dass nicht alle Veranstaltungsorte barrierefrei sind.

Weitere Informationen zur Barrierefreiheit erhältst du auf unserer Website oder telefonisch bei uns.

DAS KOMBI-TICKET:

Spare bis zu 30 Prozent! Beim Kauf von drei, fünf oder sieben Tickets für verschiedene Veranstaltungen deiner Wahl erhältst du 10, 20 bzw. 30 Prozent Ermäßigung auf den Ticketpreis.

Nicht im Kombi-Ticket buchbar sind die Veranstaltungen Landpartien, Münsterland-Ritt und Pilgerwanderung. Die Führungen im Vorfeld der Konzerte sind buchbar, aber nicht rabattierfähig.

GUTSCHEINE:

Kulturgenuss verschenken leicht gemacht – für alle Veranstaltungen des Münsterland Festivals können Gutscheine im Wert von 10 € / 20 € / 50 € oder jedem anderen beliebigen Wert auf unserer Website erworben werden. Sie sind im Online-Ticketshop auf www.muensterland-festival.com oder über das Tourismus-Center Münsterland einlösbar.

KURZURLAUB IM MÜNSTERLAND:

Im Tourismus-Center Münsterland erhältst du zudem Informationsmaterial zu Übernachtungsmöglichkeiten und weiteren Urlaubsangeboten in der Region: 02571 94 93 92 (Mo–Fr, 9 bis 17 Uhr).

ETIKETTE

Das Münsterland Festival mit seinen internationalen Künstlerinnen und Künstlern versteht sich als weltoffenes, tolerantes, inklusives und respektvolles Festival, auf dem alle willkommen sind. Wir gehen davon aus, dass alle Beteiligten sich dementsprechend verhalten. Das Festival behält sich jedoch das Recht vor, Personen, die gegen diese Werte verstoßen, von der Veranstaltung auszuschließen.

KONTAKT UND IMPRESSUM

TEAM DES MÜNSTERLAND FESTIVALS



Lars Krolik
Festivalleiter
Münsterland e.V.



Christine Sörries
Künstlerische
Leiterin



Laura Säumenicht
Festivalbüro
Münsterland e.V.



Julia Giuliani Urru
Festivalbüro
Münsterland e.V.



Tobias Denne
Presse- und
Öffentlichkeits-
arbeit
Münsterland e.V.



Tobias Link
Produktion



Stefan Schneider
Produktion

ALLGEMEINER FESTIVAL-KONTAKT

E-Mail: festival@muensterland.com
Tel.: 02571 / 94 93 67

VERANSTALTER & HERAUSGEBER

Münsterland e.V.

Airportallee 1 | 48268 Greven

www.muensterland.com

Vorstand: Andreas Grotendorst

Aufsichtsrat: Dr. Kai Zwicker (Vorsitzender)

KONZEPTION & REDAKTION

Laura Säumenicht, Tobias Denne, Eva Stannigel,
Lars Krolik, Christine Sörries sowie die lokalen
Veranstaltungspartnerinnen und -partner.

GESTALTUNG

Gestaltung des Basisdesigns: nur | design.text |
www.nur-design-text.de

Umsetzung Design/Gestaltung Keyvisual:

Die Gezeiten | diegezeiten.com

BILDNACHWEISE

TITEL: Carmen Young Peréz Lucrecia Díaz | Rieselfelder Dirk/stock.adobe.com | Sandweg aSicht/stock.adobe.com | Himmel kilarov/unsplash.com | Schilf vorne KI-generiert/stock.adobe.com | Flamingos KI-generiert/Depositphotos.com
GRUSSWÖRTE: Christine Sörries Felix Hüsch-Waligura | Andreas Grotendorst Münsterland e.V./Philipp Föltling | Lars Krolik Anja Tiwisina | Ina Brandes MKW/Anja Tiwisina | Dr. Kai Zwicker die-marquardts.com | Dr. Christian Schulze Pellingahr Fotostudio Hentschel | Dr. Martin Sommer Kreis Steinfurt | Dr. Olaf Gericke Kreis Warendorf | Markus Lewe Stadt Münster | Pascual Navarro OID – Presseamt/ Spanisches Außenministerium
SUN FACTS: Landkarte KI-generiert/depositphotos.com | Post-its Uvamenfoto/stock.adobe.com | Flamenco Stéphane Valentin* | Flamingos Pablo Merchán Montes* | Siesta Sandra Seitamaa* | Küste Renato* | Sonnenaufgang Cara Rodriguez* | Frauenrechte Javi Gomez* | * unsplash.com
SCHLÖSSER UND BURGEN: Bagno Konzertgalerie/ Burg Vischering/DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst/ Falkenhof Museum/Haus Brückhausen/Haus Siekmann/ Kloster Bentlage/Museum Abtei Liesborn/Schloss Sandfort/Wasserschloss Haus Marck/Wasserschloss Raesfeld Münsterland e.V./Philipp Föltling | Kulturgut Haus Nottbeck NRW-Stiftung/Stefan Ziese | Marienburg Stiftung Haus Hall | Schloss Ahaus Münsterland e.V./Jan Gawron | Schloss Nordkirchen Münsterland e.V./Huang Long Nong
MODERNE ARCHITEKTUR: B-Side Philipp Schwerdtfeger | Draiflessen HGEsch | einsA Stadt Dülmen | FARB/kult/LWL-Museum für Kunst und Kultur/Museum Pablo Picasso/ RELIGIO Münsterland e.V./Philipp Föltling | Galerie Hovestadt Armin Wenzel | Kunsthalle Burkamp Kunsthalle Burkamp | Kunstmuseum Ahlen Hubert Kemper | LernWerk Stadt Bocholt | Theater Münster Thilo Beu | Theater- und Konzertsaal Gescher Sven Raack
ORTE MIT GESCHICHTE: Alte Amtmannei Gemeinde Nottuln | Alte Brennerei Schwake Alte Brennerei Schwake e.V. | Altes Rathaus Schöppingen/Stroetmanns Fabrik Münsterland e.V./Simon Says Media | Bürgerhaus Saerbeck Gemeinde Saerbeck/Gunka | Kreativ-Haus Philipp Berstermann | Kulturbahnhof Hiltrup Kabusch | Kulturzentrum GBS Münsterland e.V./Kai Marc Pel | Reitschule Altrotge-Terbrack Reitschule AltrotgeTerbrack | Stift Tilbeck Stift Tilbeck GmbH
TEAM: Lars Krolik/Laura Säumenicht/Julia Giuliani Urru/Stefan Schneider Anja Tiwisina | Christine Sörries Felix Hüsch-Waligura | Tobias Denne Münsterland e.V./ Philipp Föltling | Tobias Link Mario Soose

DRUCK

Druckhaus Tecklenborg, Steinfurt

Druckfehler sowie mögliche
Programm- und Termin-
änderungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: 1. August 2025



Seeblick

Appartement-Hotel Restaurant

URLAUB AM SEE IM MÜNSTERLAND

HOTEL RESTAURANT SEEBLICK



EIN ECHTER GEHEIMTIPP IM WESTLICHEN MÜNSTERLAND

Wer Lust auf eine kleine Auszeit hat, muss gar nicht weit weg: Am idyllischen Dreiländersee in Gronau liegt das Appartementhotel & Restaurant Seeblick – ruhig, naturnah und umgeben von Wiesen, Wäldern und Radwegen. Ein Ort, den viele (noch) nicht kennen – aber den man so schnell nicht vergisst.

APPARTEMENTHOTEL

- 10 Appartements für 1-7 Personen von 30-120qm
- Ideal für Gruppen, Familien mit Kindern & Paare
- Hunde herzlich willkommen
- Frühstück oder Halbpension optional zubuchbar

RESTAURANT

- Restaurant mit Seeterrasse für Tagesausflüge
- ausgezeichnet mit dem Münsterland Siegel
- täglich Münsterländer Frühstücksbuffet
- hausgemachter Kuchen
- gehobene, regionale Abendkarte
- Eventkalender mit Live-Musik-Abenden

HOTEL RESTAURANT SEEBLICK

02562-5307
team@seeblick-gronau.de
Brechter Weg 15 | 48599 Gronau
www.seeblick-gronau.de

Restaurant täglich
geöffnet -
Montags Ruhetag

Seeblick
Appartement-Hotel – Restaurant



#münsterlandfestival



Weitere Infos und Tickets:
muensterland-festival.com